



## Toll! 25 Gruppen und Klassen beteiligten sich an der Putzwoche



*Einige der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zur Abschlussveranstaltung gekommen waren, stellten sich nach der Ziehung der Gewinnerinnen und Gewinner gemeinsam mit Bürgermeisterin Patricia Rebmann und Organisator Benedikt Seelbach zum Gruppenbild.*  
Foto: Stadt Eppelheim

Die Bilanz kann sich sehen lassen: An der Aktion „Eppelheim putzt sich raus“, die Bürgermeisterin Patricia Rebmann 2019 ins Leben gerufen hatte, beteiligten sich in diesem Jahr 25 Gemeinschaften – 16 Schulklassen und Kindergartengruppen sowie 9 weitere Gemeinschaften. Im vergangenen Jahr waren es 9 Gruppen weniger. Insgesamt sind mehr als 400 Eppelheimerinnen und Eppelheimer im Stadtgebiet unterwegs gewesen (im Vorjahr rund 370), um achtlos weggeworfenen Müll aufzusammeln.

Am vergangenen Sonntag (5. März 2023) fand die Abschlussveranstaltung mit der Ziehung der Gewinnerinnen und Gewinner im Ratssaal statt. Draußen war es dieses Mal zu kalt. Die Bürgermeisterin freute sich über die rege Beteiligung: „Es macht mich stolz, dass sich so viele Bürgerinnen und Bürger aller Generationen nicht zu schade sind, um aufzuheben, was die Mitmenschen wegwerfen. Von Jahr zu Jahr werden es mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Diesen Effekt erhoffen wir uns. Dafür möchte ich mich bei Ihnen bedanken, denn unsere 15 Bauhof-Mitarbeiter können das nicht alles allein schaffen bei 15.000 Einwohnern.“

*Mehr dazu in Wort und vielen Bildern ab Seite 6*



### Wasser für Wasserturmplatz

Seite 5



### Ehrungen für Blutspender

Seite 9



### Vernissage zur Ausstellung von Stephanie Kolb

Seite 9



### Komödie in der Rudolf-Wild-Halle

Seite 14

## Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	<b>76 63 77</b>
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	0761/120 120 00
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

## Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

**Sie erreichen uns telefonisch oder per E-Mail unter:  
info@eppeheim.de**

**Vereinbaren Sie gerne einen Termin.**

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-124
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-207
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice	794-111/112

## Öffentliche Einrichtungen

**Stadtbibliothek**, Jahnstr. 1 766290  
**Hallenbad**, Justus-von-Liebig-Str. 7, 755051  
 Nähere Infos unter: [www.swhd.de/gisela-mierke-bad](http://www.swhd.de/gisela-mierke-bad)

**Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH**  
 Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim 75 69-501

### Schulen

<b>Theodor-Heuss-Grundschule</b> , Frau Grèus	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
<b>Friedrich-Ebert-Schule</b> , Frau Sartison	76 33 01
<b>Humboldt-Realschule</b> , Frau Back	76 33 43
<b>Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium</b> , Frau Maier,	76 55 00
<b>Kindertagesstätten Postillion e.V.</b> , Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
<b>Kindergarten Regenbogen</b> Frau Lorenz	7191598
<b>Kinderkrippe</b> Frau Aldinger	7191522
<b>Kommunale Kindertagesstätte</b> <b>Villa Kunterbunt, Kindergarten</b> , Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
<b>Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume</b> , Daimlerstr. 27, Sarah Baba´	76 52 50
<b>Evang. Kindergarten</b> , Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
<b>Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel</b> , Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer	75 70 50
<b>Kath. Kindergarten</b> , St. Elisabeth, Scheffelstr. 11, Larissa Kuhlmann	4 35 23 60
<b>Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard</b> , Rudolf-Wild-Str. 56, Constanze Heine	4 35 23 50

## Hilfsdienste

**AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung** 0 62 03/92 85 30  
**Jugendtreff** - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.  
76 81 42

**Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz**, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

**Kommunaler Seniorentreff**, im Restaurant „Belcanto“

**Nachbarschaftshilfe** des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,  
Hauptstraße 109 4 33 23 35

**Psychologische Beratungsstelle für**  
Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

**Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung,  
sexualpädagog. Prävention:**

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr  
 Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,  
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83  
[info@donumvitae-hd.de](mailto:info@donumvitae-hd.de); [www.donumvitae-hd.de](http://www.donumvitae-hd.de)

**Telefonseelsorge** 0800/1110111

**Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis**, Friedrich-Ebert-Anlage 9,  
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0  
 E-Mail: [heidelberg@dw-rn.de](mailto:heidelberg@dw-rn.de), Termine nach tel. Absprache, [www.dw-rn.de](http://www.dw-rn.de)  
 Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung  
 und Schwangerenkonfliktberatung

## Notdienste

**Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg** Tel. 116117  
 Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg  
 Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

**Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg**  
**Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und  
Jugendmedizin** Altbau Chirurgische Klinik, Tel. 116117  
 Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg  
 Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr; Mi, Fr, 16.00 – 22.00 Uhr;  
 Sa, So und an Feiertagen 09.00 – 22.00 Uhr

**Zahnärztlicher Notfalldienst** Tel. 3 54 49 17  
**HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:**  
 montags bis freitags von 19 abends bis 5 Uhr morgens; an Wochenenden  
 von Freitagabend, 19 Uhr, bis Montagmorgen, 5 Uhr (rund um die Uhr);  
 an gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen rund um  
 die Uhr. **Eine telefonische Voranmeldung ist nicht erforderlich.**

**Augenärztlicher Notdienst** Tel. 116117

**Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD**  
[www.privad.de](http://www.privad.de) Tel. 0 18 05 30 45 05

**Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis**,  
 Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629  
[gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de](mailto:gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de)  
 Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

**Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung**  
 Tel. 30 11 83

**AVR Kommunal AÖR**  
 Zentrale: **0 72 61/931-0**  
 Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10  
 Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02  
 Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95  
 Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

**AVR GewerbeService GmbH –  
Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle** 06221 878-400

## Apothekendienst:

**Freitag, 10.03.**

Stern-Apotheke, Römerstr. 1, HD-Bergheim, Tel. 5 38 50

**Samstag, 11.03.**

Kreuz-Apotheke, Mannheimer Str. 277, HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84

**Sonntag, 12.03.**

Linden-Apotheke, Lindenweg 2, HD-Rohrbach, Tel. 3.33 83 01

**Montag, 13.03.**

Easy Apotheke Heidelberg, Bahnhofstr. 36, HD (Weststadt), Tel. 9 98 92 70

**Dienstag, 14.03.**

Magnolien Apotheke, Karlsruher Str. 14, HD (Südstadt), Tel. 3 95 93 84

**Mittwoch, 15.03.**

Hof-Apotheke, Sofienstr. 11, HD-Bergheim, Tel. 2 57 88

**Donnerstag, 16.03.**

Apotheke im Markt Pfaffengrund, Eppelheimer Str. 78, HD, Tel. 7 50 91 91



## Amtliche Bekanntmachungen

### Jahresabschluss der Wasserversorgung Eppelheim für das Wirtschaftsjahr 2020

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat am 27. Februar 2023 den Jahresabschluss der Wasserversorgung Eppelheim für das Wirtschaftsjahr 2020 festgestellt. Der entsprechende Feststellungsbeschluss ist nachfolgend abgedruckt.

Der Jahresabschluss mit dem zugehörigen Lagebericht liegt in der Zeit vom

**13. März bis 21. März 2023**

im Rathaus Eppelheim, Schulstraße 2, Zimmer 2, während den bekannten Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

<b>1.</b>	<b>Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Wasserversorgungsbetriebs Eppelheim</b>	
1.1	Bilanzsumme	5.315.626,59 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	3.756.072,97 €
	- das Umlaufvermögen	1.559.437,23 €
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	116,39 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	2.475.139,05 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	61,00 €
	- die Rückstellungen	13.700,00 €
	- die Verbindlichkeiten	2.826.726,54 €
1.2	Jahresergebnis	201.459,90 €
1.2.1	Summe der Erträge	1.771.256,49 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.569.796,59 €
<b>2.</b>	<b>Verwendung des Jahresgewinns</b>	
2.1	bei einem Jahresgewinn:	
	a) zur Tilgung des Verlustvortrages	46.572,56 €
	b) zum Vortrag auf neue Rechnung	154.887,34 €
	c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt	

Eppelheim, den 28. Februar 2023

gez.: Patricia Rebmann, Bürgermeisterin

gez.: Seip, Stadtkämmerer

### **Jahresabschluss der Wasserversorgung Eppelheim für das Wirtschaftsjahr 2021**

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat am 27. Februar 2023 den Jahresabschluss der Wasserversorgung Eppelheim für das Wirtschaftsjahr 2021 festgestellt. Der entsprechende Feststellungsbeschluss ist nachfolgend abgedruckt.

Der Jahresabschluss mit dem zugehörigen Lagebericht liegt in der Zeit vom

**13. März bis 21. März 2023**

im Rathaus Eppelheim, Schulstraße 2, Zimmer 2, während den bekannten Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

<b><u>1.</u></b>	<b><u>Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Wasserversorgungsbetriebs Eppelheim</u></b>	
1.1	Bilanzsumme	5.328.606,80 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	3.011.235,63 €
	- das Umlaufvermögen	2.317.232,51 €
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	138,66 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	2.537.463,25 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00 €
	- die Rückstellungen	21.797,00 €
	- die Verbindlichkeiten	2.769.346,55 €
1.2	Jahresergebnis	62.324,20 €
1.2.1	Summe der Erträge	1.667.049,19 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.604.724,99 €
<b><u>2.</u></b>	<b><u>Verwendung des Jahresgewinns</u></b>	
2.1	bei einem Jahresgewinn:	
	a) zur Tilgung des Gewinnvortrages	
	b) zum Vortrag auf neue Rechnung	62.324,20 €
	c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt	

Eppelheim, den 28. Februar 2023

gez.: Patricia Rebmann, Bürgermeisterin

gez.: Seip, Stadtkämmerer

## Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,  
hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates am

**Montag, dem 13. März 2023 um 19:00 Uhr**

in die Rudolf-Wild-Halle ein.

### Tagesordnung – Öffentlich –

- TOP 1** Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse  
**TOP 2** Haushaltsplan 2023 / Wirtschaftsplan 2023 /  
Finanzplan mit Investitionsprogramm

Patricia Rebmann, Bürgermeisterin

Die Sitzungsunterlagen können auf der Homepage der Stadt Eppelheim unter --> Politik und Verwaltung --> Gemeinderat --> Bürgerinformationssystem abgerufen werden.

## Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,  
hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Technischen Ausschusses am

**Montag, dem 13. März 2023 um 18:00 Uhr**

in die Rudolf-Wild-Halle ein.

### Tagesordnung – Öffentlich –

- TOP 1** Genehmigung der Niederschrift vom 13.02.2023  
**TOP 2** Bauvorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gem. §§ 34 BauGB  
**TOP 2.1** Errichtung eines Unterstands in Holzbauweise  
**TOP 2.2** Errichtung von 3 Reihenhäusern  
**TOP 3** Anfragen und Sonstiges

Patricia Rebmann, Bürgermeisterin

Die Sitzungsunterlagen können auf der Homepage der Stadt Eppelheim unter --> Politik und Verwaltung --> Gemeinderat --> Bürgerinformationssystem abgerufen werden.

## Informationen aus dem Rathaus

### Achtung Baustellen!

- **Vom 08.03. bis 17.03.2023** besteht in der Hermann-Löns-Straße (Kurvenbereich) eine Vollsperrung.
- Verlängerung der Gehwegsperrung in der Justus-von-Liebig-Straße **bis 10.03.2023**.
- **Bis 12.03.2023** steht in der Wasserturmstraße 3 ein Container.
- Verlängerung der Vollsperrung in der Erzberger Straße **bis 15.03.2023**.
- Verlängerung der Gehwegsperrung in der Wasserturmstraße 77 **bis 15.03.2023**.
- **Bis 17.03.2023** besteht in der Kirchheimer Straße 4 eine Gehwegsperrung.
- **Bis 17.03.2023** besteht im Finkenweg 14 eine Gehwegsperrung.
- **Bis 18.03.2023** wird in der Schwetzinger Straße 8 der Gehweg gesperrt.
- **Bis 20.03.2023** besteht eine halbseitige Sperrung in der Erzberger Straße Höhe Hausnummer 8.
- **Bis 22.03.2023** wird die Bgm.-Jäger-Straße ab Kreuzung Seestraße bis Kreuzung Schuberststraße voll gesperrt.
- **Bis 24.03.2023** wird in der Franz-Liszt-Straße 17 der Gehweg gesperrt.
- **Bis 24.03.2023** wird in der Rudolf-Harbig-Straße/Höhe Wingerterpfad der Gehweg gesperrt.

- **Bis 31.03.2023** ist die Jakob-Ruppert-Straße auf Höhe Hausnummer 3 halbseitig gesperrt. In dem genannten Zeitraum wird die City-Bus Haltestelle „Rathaus“ in den Konrad-Adenauer-Ring verlegt.
- **Bis zum 31.03.2023** besteht in der Johann-Sebastian-Bach-Straße 11 eine Vollsperrung
- **Bis 31.03.2023** besteht ab Schützenstraße 26 / Kreuzung Richard-Wagner-Straße eine Vollsperrung.
- Geänderter Sperrungszeitraum: **Bis zum 14.04.2023** wird die Bgm.-Jäger-Straße ab Kreuzung Seestraße bis Kreuzung Schubertstraße voll gesperrt.
- Verlängerung der Gerüststellung in der Blumenstraße 5 **bis 28.04.2023**.
- **Bis 17.05.2023** besteht in der Freiherr-von-Drais-Straße 14 eine halbseitige Sperrung.

### Alles im Fluss auf dem Wasserturmplatz



Rund um den Wasserturm tut sich was! Erinnern Sie sich noch, wie der Platz vor dem Eppelheimer Wahrzeichen vor einigen Jahren ausgesehen hat? Damals floss das Wasser durch die Rinnen am Boden zum Brunnen an der Hauptstraße. Doch die wurden dann zubetoniert.

Diese bedenkliche Klima-

sünde lässt Bürgermeisterin Patricia Rebmann nun rückgängig machen. Denn angesichts der immer wärmer werdenden Sommer ist diese Maßnahme dringend notwendig und Teil des städtischen Klimaschutzkonzeptes. Wasser im Stadtgebiet trägt dazu bei, dass die Temperaturen etwas abkühlen. Positiver Nebeneffekt: Der Platz wird optisch aufgewertet und gewinnt erheblich an Aufenthaltsqualität.

Die Mitarbeiter des Bauhofs – auf dem Foto oben sind Bastian Rüger (v. l.) und Nico Matthes zu sehen, das Fahrzeug steuert Mehmet Devrim – sind zurzeit tatkräftig zugange. Insgesamt sechs Stellen auf dem Wasserturmplatz sind noch einige Tage mit rot-weißen Absperrgittern gesichert, ehe potenzielle Stolperfallen beseitigt sind und das Wasser fließt.

Dessen Verlauf führt von zwei Metallrohren – rechts und links vom Eingang des Wasserturms – über Rinnen am Boden zu zwei sprudelnden Steinsäulen östlich und westlich an den Seiten des Platzes. Vor dort wird das Wasser, wiederum durch Rinnen, in die Mitte des Platzes geleitet. Diese Stelle flankieren im Sommer bepflanzte Blumenkübel. In der Weihnachtszeit steht dort der Christbaum. Nun teilt sich der Wasserlauf erneut und führt über zwei weitere Steinsäulen zum Brunnen an der Hauptstraße. Dort sammelt sich die lebensspendende Flüssigkeit in einem Becken und wird zurückgeführt zum Turm. Der Kreislauf kann aufs Neue beginnen.

Die Rinnen am Boden sind bereits durch Eisengitter gesichert. Daran werden sich in Kürze durchsichtige Makrolon-Platten anschließen, die die vier Steinsäulen östlich und westlich des Platzes sowie die beiden Metallrohre und ihre Halterungen nicht zu Stolperfallen für die Passanten und Passantinnen werden lassen. Der Fluss des Wassers bleibt sichtbar.



Auf dem Wasserturmplatz sind die Steinsäulen an den seitlichen Begrenzungen und am nördlichen Ende gesichert. Fotos: Stadt Eppelheim

## Eine Premiere bei der Aktion „Eppelheim putzt sich raus“



Christopher Knödler zog die Gewinner bei der Abschlussveranstaltung. Er reichte die Zettel an Bürgermeisterin Patricia Rebmann weiter. Benedikt Seelbach verteilte die Jute-Beutel. Foto: Stadt Eppelheim

### Fortsetzung vom Titel

Wie viele Tonnen Unrat zusammengekommen sind, ist schwer zu beantworten. Die Füllungen der Container sind nicht aussagekräftig, da auch oft öffentliche Mülleimer zur Entsorgung genutzt wurden. Sperriger Abfall wurde mal wieder im und am Bahndamm gefunden, der oft für illegale Ablagerungen genutzt wird. Auch dieser Müll landete nicht in den Containern, weil ihn die Bauhof-Mitarbeiter eingesammelt haben.

Eine Premiere gab es bei der Putzwoche in diesem Jahr: Erstmals hatten die engagierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, Zigarettenstummel separat sammeln und in einer eigenen Tonne vor dem Rathaus entsorgen.

Mit eindrucksvollen Zahlen untermauerte die Bürgermeisterin die Notwendigkeit dieser Aktion, die auch nach dem Ende der Putzwoche fortgesetzt werden soll. 4,5 Billionen Zigarettenstummel landen jährlich weltweit auf dem Boden. Eine Kippe verunreinigt mit ihren mehr als 4000 Schadstoffen 40 bis 60 Liter sauberes Grundwasser. Im Süßwasser dauert es 15 Jahre, ehe sie zerfallen sind. Meeresschutzorganisationen gehen gar von 400 Jahren aus. „Die Kippen-Sammelaktion wurde gut angenommen“, freute sich der städtische Umwelt- und Naturschutzbeauftragte Benedikt Seelbach, der die Aktion und die gesamte Putzwoche betreute. „Der Verein Tobacycle aus Köln recycelt die Zigarettenstummel.“ Der Bauhof kann auch in Zukunft das ganze Jahr größere Mengen gesammelter Kippen beispielsweise von Gaststätten, Vereinen oder Unternehmen annehmen. Der Verein leert die volle Tonne.

Am Ende der Abschlussveranstaltung zog der zehnjährige Christopher Knödler, der mit weiteren Mitgliedern der SG Poseidon Müll sammelte, die Gewinnerinnen und Gewinner. Für 10 Einzelteilnehmer oder Familien gab es je einen Eppelheimer Jute-Beutel mit einer Auswahl von „Annas Unverpacktladen“ aus Heidelberg. Unter allen Gruppen und Klassen wurde ein Gutschein für die Klima Arena verlost, den die Klasse 9b der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule gewonnen hat.

Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben uns Fotos geschickt, die Sie auf den kommenden Seiten sehen.

## Sie waren dabei und haben uns Fotos geschickt



Oben links: Ursula Noe war mit ihren 88 Jahren die älteste Teilnehmerin in der Gruppe der SG Poseidon. Mitgesammelt haben auch Simone Noe-Schwenn, Maximilian Knödler, Marlene Schlotthauer, Clemens Kühne, Chistine Beil und Rainer Schwenn. Foto: Schwenn

Oben Mitte: Dominik Bitz kümmerte sich um die Feldwege rund um die Birkighöfe. Foto: Bitz

Oben rechts: Maximilian Federsel (5 Jahre) und sein großer Bruder Philip (7) sind schon jetzt ganz tolle Vorbilder. Foto: Federsel

Links: Auch die Gruppe vom BürgerkontaktBüro schickte uns eine kleine Impression von der Putzaktion. Anschließend hatten die Müllsammler noch viel Spaß bei Boule, Baguette und Nudelsalat. Foto: Ulrich Helbig



Die Klasse 3b der Theodor-Heuss-Schule mit Schulsozialarbeiterin Caroline Dietzfelbinger. Die Klassenlehrerin Frau Vorderwülbecke war erkrankt. Foto: Caroline Herbold



Die Familie gemeinsam in Aktion: Sabine und Kevin Geschwill. Foto: Geschwill



Die SPD Eppelheim.

Foto: Geschwill



Bündnis 90/Die Grünen.

Foto: Böhmman



Von Mike Brambach kam das Foto oben und auch Laurien Jakobi beteiligte sich mit ihrer Familie an der Müll-Sammelaktion (Foto rechts).

Ein Teil der Rathaus-Crew an der Monsterwiese (unten links; Foto: Seelbach). Miria und Jendrick Hoffmann, Inga und Justus Müller, Alice Moos und Judith Zobeley vom Eppelheimer Tennis-Club (unten rechts; Foto: Zobeley).





Die Vorschulkinder der „Villa Kunterbunt“.

Foto: Elisabeth Bader



Die Klasse 2b der FESCH.

Foto: Böhmann



Die Klassen 3b und 4b der FESCH.

Foto: Tanja Müller



Die Klasse 7a der FESCH.

Foto: Böhmann



Die Klasse 3a der FESCH.

Foto: Vivien Schmitt (Klassenlehrerin)



Die Klasse 9a der FESCH.

Foto: Böhmann



Von der Klasse 9b der FESCH, den Gewinnern des Gruppenpreises, erreichte uns dieses Bild.  
Foto: Böhmann



## Engagierte Blutspenderinnen und Blutspender geehrt



Der DRK-Vorsitzende Helmut Dörr (r.) ehrte gemeinsam mit dem stellvertretenden Bürgermeister Linus Wiegand (v. l.) die engagierten Blutspenderinnen und Blutspender Tamara Kaltschmidt, Alexander Ehrhard, Katharina Amberger und Horst Fießler. Foto: Stadt Eppelheim

„Für mich als Vorsitzender des DRK Eppelheim ist es eine besondere Freude, Ihnen, liebe Blutspenderinnen und Blutspender, meine herzlichen Glückwünsche aussprechen zu können“, begrüßte Helmut Dörr die Hauptpersonen zum Ehrungsabend am vergangenen Freitag (3. März 2023). Zuvor hieß der stellvertretende Bürgermeister Linus Wiegand die Gäste willkommen. Er sei stolz auf die Bürgerinnen und Bürger, die über Jahre hinweg immer wieder bewiesen haben, dass Nächstenliebe, Verantwortungsgefühl und Hilfsbereitschaft nicht nur leere Worthülsen seien, sondern gelebte Werte, meinte Dörr.

Er dankte den Blutspenderinnen und Blutspendern, aber auch den Aktiven der DRK-Bereitschaft für ihren unermüdlenden Einsatzwillen bei den Blutspendeaktionen in Eppelheim. „Ohne Sie und Ihresgleichen im ganzen Land könnte unsere medizinische Versorgung nicht aufrechterhalten werden“, lobte Dörr. „Sie wissen nicht, wem Sie helfen und Sie werden es nie erfahren. Trotzdem ist es Ihnen ein Anliegen, Verantwortungsbewusstsein für Ihre Mitmenschen und die Gesellschaft zu übernehmen.“

Vieles sei in der modernen Medizin möglich geworden, einen umfassenden Ersatz für Spenderblut gebe es aber nach wie vor nicht. „Deshalb brauchen wir weiterhin engagierte Blutspenderinnen und Blutspendern wie Sie – auch vor dem Hintergrund, dass der Bedarf kontinuierlich wächst. Nicht zuletzt, weil die Gesellschaft immer älter wird. Die Geehrten zählen bereits zu den Profis. Ich danke Ihnen ganz herzlich für Ihr Pflichtgefühl“, sagte der DRK-Vorsitzende. „Blut zu spenden ist für Sie Ehrensache, dafür erhalten Sie als kleines Zeichen großer Anerkennung eine Ehrennadel.“ Das sind die Geehrten:

- 50 Spenden** Tamara Kaltschmidt
- 25 Spenden** Alexander Ehrhard und Klaus Gerling
- 10 Spenden** Katharina Amberger, Horst Fießler, Annalena Sailer und Maximilian Mann

### Öffentliche Zustellung

Der Hundesteuerbescheid vom 02.03.2023, Buchungszeichen 5.0102.000347.1, an Herrn Dennis Krautschneider, letzter bekannter Wohnsitz Hintere Lisgewann 7, 69214 Eppelheim, zur Zeit unbekanntes Aufenthalts, wird hiermit gemäß § 11 Landesverwaltungs-Zustellungsgesetz (LVwZG) bzw. § 10 Verwaltungs-Zustellungsgesetz (VwZG) öffentlich zugestellt.

Wegen des unbekanntes Aufenthalts ist die Zustellung der Bescheide durch die Post nicht möglich. Es ist daher die öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG Verwaltungs-Zustellungsgesetz Baden-Württemberg durchzuführen.

Die Bescheide können von der zuständigen Person oder von einem ihrer Bevollmächtigten bei der Stadt Eppelheim (Amt 20 Finanzen, Steuern, Schulstr. 2, Zimmer 5) innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung zu den Öffnungszeiten eingesehen und abgeholt werden.

Stadtverwaltung Eppelheim  
Eppelheim, den 02. März 2023  
Patricia Rebmann, Bürgermeisterin

## Termine für zeitintensive Angelegenheiten im Bürgerbüro

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerbüros sind im Rathaus zu finden. Dort erhalten die Bürgerinnen und Bürger die ganze Bandbreite der Leistungen.

„Wir empfehlen, Termine für zeitintensive Angelegenheiten über unsere Homepage zu buchen“, rät Teamleiter Marc Wiedmaier. Dazu gehören Ausweis-, Pass- und Meldeangelegenheiten. Es besteht aber auch die Möglichkeit, zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses (montags, donnerstags und freitags von 8.30 bis 12 Uhr, dienstags von 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr sowie mittwochs von 14 bis 18 Uhr) spontan vorbeizuschauen. Dann muss man jedoch gegebenenfalls Wartezeiten in Kauf nehmen. Für andere Angelegenheiten, die schnell erledigt sind, gibt es nach wie vor keine Möglichkeit einer Terminvereinbarung. Dazu zählen unter anderem Fundsachen, An-, Um- oder Abmeldungen im Gewerbeamt, Meldebescheinigungen, Führungszeugnisse, Abholung von Pässen oder Anträge für Führerschein und im Sozialbereich.

Melden Sie sich immer an der Pforte des Rathauses an, dort zeigt man Ihnen den Weg.

Telefonisch ist das Bürgerbüro unter den Nummern 06221/794-120, -121, -122, -123 oder -124 zu erreichen. Haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerade Besuch von Bürgerinnen oder Bürgern, wenn Sie anrufen, werden Sie zurückgerufen. Sie können auch gerne eine E-Mail mit Ihrem Anliegen schicken an: [buergeramt@eppeheim.de](mailto:buergeramt@eppeheim.de)

## Galerie im Rathaus

AUSSTELLUNG

# FARBENRAUSCH





Stephanie Kolb  
20.2.-30.6.'23  
Rathaus Eppelheim  
Vernissage: 17.3., 19.00 Uhr



Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8.30 - 12.00 Uhr  
Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr & Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr  
An Feiertagen geschlossen

## Verkehrserhebung für geplanten Radschnellweg

Unter Federführung der Stadt Schwetzingen planen die Städte Heidelberg und Eppelheim sowie die Gemeinde Plankstadt gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe den Radschnellweg (RS) von Heidelberg nach Schwetzingen. Startpunkt für den Radschnellweg ist die Heidelberger Bahnstadt. Der Endpunkt wird in Schwetzingen auf der Ostseite der Bahntrasse der Deutschen Bahn liegen.

Vom 20. bis 31. März 2023 führt die mit der Verkehrsanlagenplanung beauftragte BIT Ingenieure AG Verkehrserhebungen

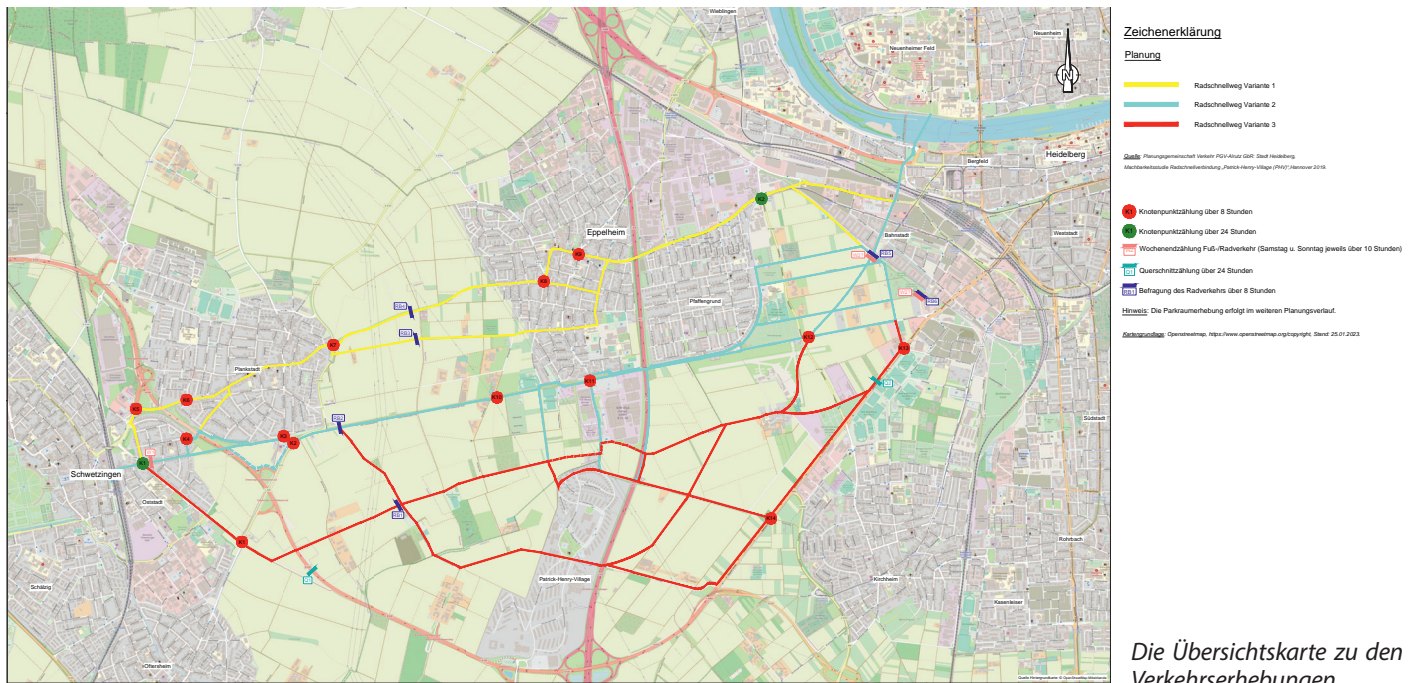
im Raum Heidelberg/Schwetzingen durch. Erhoben werden der Kraftfahrzeugverkehr sowie der Rad- und Fußverkehr. Die Erhebungsergebnisse bilden eine wesentliche Grundlage für die Verkehrsuntersuchung und Straßenplanung des RS 16. Die Daten werden aufbereitet, ausgewertet und für die Verkehrsmodellierung sowie die Ermittlung des Nutzerpotenzials des Radschnellweges genutzt.

Um die aktuelle Verkehrsbelastung und -verteilung zu ermitteln, werden an mehreren Knotenpunkten und Querschnitten im Straßen- und Wegenetz Verkehrszählungen durchgeführt. Die Verkehrszählungen erfolgen an einem repräsentativen Wochentag über 24 Stunden beziehungsweise zu den verkehrlichen Spitzenzeiten am Morgen und Nachmittag. Dabei werden automatisierte Verkehrszählkameras eingesetzt. Die Erfordernisse des Datenschutzes werden im Rahmen der Videoaufzeichnungen durch die geringe Auflösung und die Schwarz/Weiß-Darstellung der Kamerabilder (Kennzeichen und Gesichter sind nicht erkennbar) berücksichtigt.

Zur Ermittlung der Radverkehre zwischen Heidelberg und Schwetzingen (Quellen beziehungsweise Ziele, Wegezwecke, Wegehäufigkeiten et cetera) wird zudem eine Radverkehrsbefragung an einem repräsentativen Stichtag durchgeführt.

**Hintergrundinformationen zu Radschnellwegen:** Radschnellwege sind Teil eines Verkehrskonzeptes in Baden-Württemberg. Sie sollen den Radverkehr auch über lange Distanzen attraktiv machen und so eine Alternative zum motorisierten Individualverkehr bieten. Ein Radschnellweg zeichnet sich vor allem durch eine großzügige Dimensionierung der Querschnitte, eine Minimierung der Zeitverluste durch Anhalten, eine direkte Linienführung sowie eine hohe Belagsqualität des Weges aus.

Weitere Informationen zu den Radschnellwegen im Regierungsbezirk Karlsruhe und dem Radschnellweg Heidelberg – Schwetzingen sind unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt4/ref44/radschnellwege/> und *RS16, Radschnellweg Heidelberg – Schwetzingen – Regierungspräsidium Karlsruhe* ([baden-wuerttemberg.de](https://baden-wuerttemberg.de)) zu finden.



Die Übersichtskarte zu den Verkehrserhebungen..

Schauen Sie vorbei beim Stellen- und Ausbildungsportal der Stadt Eppelheim.

Bewerben Sie sich und werden Teil unseres Teams.

Wir freuen uns auf Sie!

Detaillierte Informationen zu allen Stellenangeboten gibt es unter:

[www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de)



## FUNDBÜRO

Folgende, nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden in den vergangenen Monaten abgegeben und können während der Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung (Tel. 794-122/-120), E-Mail: buergeramt@eppelheim.de von den Eigentümern abgeholt werden:

Fundnr.	Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
2023/038	Handy	Smartphone	Straßenbahn	16.02.2023
2023/039	Uhr	Armbanduhr	Friedrich-Ebert-Schule	22.02.2023
2023/040	Schlüssel	Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln	Unbekannt	30.01.2023
2023/042	Schlüssel	Schlüsselbund mit 6 Schlüsseln	Briefkasten Polizei Eppelheim	27.02.2023
2023/043	Fahrrad	Trekking-Rad	Heinrich-Schwegler-Str.	26.02.2022
2023/044	Bekleidung	Winterjacke	Kerweplatz Eppelheim	01.10.2022
2023/045	Sammelfund	Sammelfund DM Markt	DM Filiale Eppelheim	17.09.2022
2023/046	Bargeld	Bargeld	Hauptstraße	01.03.2023
2023/047	Schlüssel	Schlüssel	Schulhof/Rathausplatz	28.02.2023
2023/048	Geldbeutel	Kindergeldbeutel	Karl-Metz-Str./Schulstr.	28.02.2023
2023/050	Handy	Smartphone	Volksbank Eppelheim	27.02.2023
2023/051	Bargeld	Bargeld	Bürgermeister-Jäger-Str.	24.02.2023
2023/052	Uhr	Armbanduhr	Friedrich-Ebert-Str.	28.02.2023
2023/053	Schlüssel	Autoschlüssel	Schubertstraße	01.03.2023

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundamt bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

### Workshop zu Straßennamen

Bürgermeisterin Patricia Rebmann lädt die Eppelheimer Bürgerinnen und Bürger zu einem Workshop ein, der sich mit einer möglichen Umbenennung von Straßennamen befasst. Er findet am Dienstag, 14. März 2023, um 18.30 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle statt.

Aus den Reihen der Bürgerschaft wurde das Anliegen an die Verwaltung herangetragen, Straßen zu überprüfen, deren Namensgeber im Laufe der Jahre nicht nur mit ihren positiven Handlungen in Verbindung gebracht werden konnten. In einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Stadträtinnen und Stadträten, wurden vier Straßen genannt, die die Mitglieder als sehr belastet ansehen: Carl-Diem-Straße, Jahnstraße, Hermann-Löns-Straße und Wernher-von-Braun-Straße. Andere Kommunen, die ebenfalls die Namensgeber ihrer Straßen überprüfen, haben verschiedene Lösungsansätze:

- die Straßennamen belassen,
- die Straßennamen belassen und mit einer kurzen Erklärung ergänzen,
- die Straßennamen umbenennen oder
- die Straßennamen belassen und eine Erklärung als gesonder-tes Schild an geeigneter Stelle ergänzen.

In den Prozess der Entscheidungsfindung möchte Bürgermeisterin Rebmann gerne die Bürgerschaft und vor allem auch die Anwohnerinnen und Anwohner einbinden. Den Workshop werden von fachlicher Seite die Historiker Professor Frank Engehausen und Kevin Schmidt begleiten.

Sie werden die vier oben genannten Straßennamen neutral (also herausragende Leistungen und die dagegenstehenden negativen Seiten) präsentieren.

### Earth Hour: Eppelheim ist wieder dabei

Am 25. März ist es nun schon zum 17. Mal soweit – die Earth Hour findet erneut statt. Menschen, Städte und Unternehmen schalten am Samstag, 25. März, um 20.30 Uhr für eine Stunde das Licht aus. Bereits im vergangenen Jahr 2022 nahmen 663 Städte und Gemeinden in Deutschland an dieser Aktion teil – weltweit waren es sogar rund 7000 Städte. Und auch Eppelheim ist in diesem Jahr erneut dabei.

Auch 2023 können die Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit dem World Wide Fund For Nature (WWF) Deutschland wieder ein starkes Zeichen für mehr Klimaschutz und die Zukunft unseres Planeten setzen. Alle, auch Privathaushalte, sind herzlich eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen und wer gerne möchte, kann sich dazu auf [www.wwf.de/earth-hour](http://www.wwf.de/earth-hour) anmelden.

Die Aktion steht auch in diesem Jahr wieder im Zeichen des Klimaschutzes. Die Erderhitzung in diesem Jahrzehnt auf 1,5 Grad zu begrenzen ist eines der wichtigsten Ziele des Klimaschutzes, um katastrophale Ereignisse wie Waldbrände, Dürren und Überflutungen zu beschränken und Lebensräume zu erhalten und das Artensterben zu stoppen.

Welche Kommunen mit welchen Gebäuden in der Region mitmachen, lässt sich auf der Internetseite <https://www.wwf.de/earth-hour> nachlesen. Beteiligen auch Sie sich.

### Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



## Aus den Fraktionen

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktion dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

### Kritikwürdige Umsetzung des Konzepts zur Mobilität



Mit der Zustimmung zu dem vorliegenden Mobilitätskonzept sind weitreichende Fördergelder für die Kosten der Verkehrsplanung verbunden. Grundsätzlich spricht nichts dagegen, Fördermittel auszuschöpfen, um Untersuchungen hinsichtlich des Rad-, Fußverkehrs und Parkens vorzunehmen. Ein paar kritische Gedanken hierzu:

Parkraumkonzepte können nicht nur darin bestehen, möglichst hohe neue Anwohner- oder Dauerparkergebühren zu beschließen und damit alle anderen Gemeinden zu übertreffen. Auch sehen wir nicht das Ziel darin, den Parkraum im Zentrum Eppelheims immer knapper und teurer zu machen und gleichzeitig für den Erhalt des Parkplatzes an der Rhein-Neckar-Halle mit wildem Wohnmobil- und Lkw-Parken zu kämpfen. Wir sind davon überzeugt, dass der ruhende Verkehr immer mehr in die angrenzenden Straßen, wo keine Parkgebühren bestehen, abwandert und dort für immer mehr Parkdruck sorgen wird. Viele Grundstücke im Zentrum haben aufgrund ihres Baujahres keine Stellplätze oder Garagen auf dem Grundstück, und viele Bewohner sind auf ein Auto angewiesen.

Die geplanten Radwegeachsen in Nord-Süd- und Ost-West-Richtung haben sich in den letzten Jahren entwickelt, und es erscheint uns sehr fragwürdig, ob in diesen Straßen das Parken ganz oder teilweise untersagt werden soll, um Regelbreiten für Fahrradstraßen zu erreichen oder um Fahrradstreifen einzurichten. In der Seestraße hat man in jüngster Vergangenheit einen ganz anderen Weg beschritten und zum Beispiel eine Spielstraße als verkehrsberuhigten Bereich eingerichtet. Bei der Darstellung der Radwegeachsen wird von einem Fahrradschnellweg Heidelberg-Schwetzingen ausgegangen, entlang des früheren Bahndammes, der sogenannten Maulbeerallee, obwohl der Eigentümer des Bahndammes ganz andere Vorstellungen hat und das Regierungspräsidium zwei weitere Varianten untersucht. Man meint, ohne Fahrradstraßen und Schnellwege sei kein Fahrradfahren möglich.

Für den Fußgängerverkehr fehlen uns bisher jegliche Lösungen. Noch nicht einmal eine sichere Fußgängerquerung über die Hauptstraße, beispielsweise mit einer Aufpflasterung, wurde bisher geplant. Auch fehlen uns Konzepte für Fußgängerachsen für ganz Eppelheim.

Vielleicht liegt die Lösung ja darin, einzelne Straßen als Shared Space, also als Verkehrsfläche, auf der sich alle Verkehrsteilnehmer gleichermaßen bewegen und wo Parken möglich bleibt. Eine reine Fokussierung jedenfalls auf den Fahrradverkehr und die Durchsetzung von Fahrradstraßen, Radschnellwege und Fahrradstreifen mit der Durchsetzung von Regelbreiten kann nicht die Lösung sein. Ein Radweg auf dem Bahndamm, wie von unserem Ehrenbürger Herrn Dr. Hans-Peter Wild wäre die Lösung, davon wegzukommen, stur Regelquerschnitte und störungsfreie Kreuzungen mit Brücken und Unterführungen bauen zu wollen. Hin-

zu kommt bei einem Fahrrad-Schnellweg eine Straßenbeleuchtung auf dem freien Feld – rund um die Uhr und der Winterdienst mit Streusalz. Das ist alles andere als umweltgerecht.

Wir fordern frühzeitige Informationen für die betroffenen Bewohner in Form einer Bürgerversammlung.

Fraktion EL – Eppelheimer Liste

### Schulen brauchen Schulsozialarbeit – Finanzielle Förderung sicherstellen!



Die aktuellen Herausforderungen an Schule sind mannigfaltig. Schule soll bilden, erziehen, soziale Kompetenz vermitteln, beraten und Elternarbeit leisten. Ohne ein multiprofessionelles Team kann Schule heutzutage diese Vielzahl an Aufgaben nicht gewährleisten. Gerade Schulsozialarbeit hat sich als unverzichtbar in dieser komplexen Gemengelage erwiesen. Ging man früher noch davon aus, dass Schulsozialarbeit lediglich an Brennpunktschulen notwendig sei, hat sie sich mittlerweile an allen Schularten als notwendig erwiesen.

Die SPD Eppelheim hat die Einrichtung von entsprechenden Stellen stets unterstützt und somit der entsprechenden Finanzierung zugestimmt. Allerdings kritisieren wir, dass sich das Land sehr spärlich an den Kosten der Schulsozialarbeit beteiligt. So erfolgt pro Vollzeitstelle ein pauschaler Zuschuss in Höhe von lediglich 16.700 Euro und das unabhängig von tariflichen Steigerungen. Den Bärenanteil trägt hierbei die Stadt, obwohl es sich dabei um keine Pflichtaufgaben handelt. Im Jahr 2023 werden es voraussichtlich 150.000 Euro sein, im Jahr 2024 wird sich der Betrag voraussichtlich auf ca. 182.000 Euro erhöhen. Die SPD steht zu diesen Ausgaben, denn nicht nur in der Zeit nach Corona bietet Schulsozialarbeit eine wesentliche präventive und niederschwellige Unterstützung im Schulalltag. Deshalb appellieren wir an alle Fraktionen im Gemeinderat, bei den zuständigen Mandatsträgern die angemessene finanzielle Beteiligung einzufordern. Die Bitte um entsprechende Unterstützung geht hierbei ebenfalls an alle zuständigen Elternvertreter der Eppelheimer Schulen.

Renate Schmidt, SPD-Fraktion

### Von Baumhäusern und echter Verantwortung



Lobenswerterweise wird die als Ersatz für die Rhein-Neckar-Halle geplante neue Halle nun endlich in Angriff genommen. Unser Ehrenbürger Dr. Wild baut die Drei-Feld-Sporthalle und unsere Stadt ist dafür verantwortlich, den Abriss der alten Halle durchzuführen. Ein überaus freundlicher Bürger Eppelheims fragte einmal einen anderen Bürger: „Wohnt de Mauss eigentlich in nem Baumhaus oder was soll dess immer mit seine Scheißbääm?“ Nun, in einem Baumhaus wohne ich nicht, aber dennoch möchte ich mich zusammen mit meiner Fraktion weiterhin mit aller Kraft für die Bäume in unserer Stadt einsetzen.

Rund um die alte Sporthalle stehen Hainbuchen, Schwarzkiefern, eine Säuleneiche, Eiben und Roteichen, insgesamt 19 Bäume. Sie sind rund 30 bis 50 Jahre alt und bis zu 18 Meter hoch. Dies ist schon jetzt ein wertvoller Baumbestand, der im Fortschreiten des Klimawandels zudem immer bedeutsamer wird. Denn in den zunehmend unerträglich werdenden heißen Sommern sind Bäume mit ihrer Beschattung und Abkühlung eine der wenigen Möglichkeiten, die Hitze in unserer Stadt abzumildern. Diesen Effekt können jedoch nur alte Bäume mit entsprechend großen Kronen erfüllen. Also ist es ganz besonders wichtig, solche Bäume zu erhalten.

Unsere Stadtverwaltung hat die Verantwortung, durch entsprechende Planungen beim Abriss der alten Halle dafür zu sorgen, dass möglichst alle Bäume erhalten bleiben. Schon bei der Ausschreibung der Abrissarbeiten muss ein entsprechender Schutz des Baumbestandes mitgedacht und miteinbezogen werden. Und natürlich kann es sein, dass der Abriss der Halle in seiner Durchführung anspruchsvoller wird, aber das sind wir unseren grünen Freunden und dem Stadtklima schuldig.

Bei zeitgemäßen nachhaltigen Projektentwicklungen ist es schon längst Standard, durch entsprechende Maßnahmen vorhandenen, wertvollen Baumbestand trotz Bautätigkeit zu schützen. Nebenbei bemerkt gibt es eine Verordnung zum Schutz von Bäumen auf Baustellen, die erst recht von einer Kommune befolgt werden sollte. Am besten wäre es, schon vor Beginn der Arbeiten eine ökologische Baubegleitung mitzubeauftragen, die die entsprechenden Schutzmaßnahmen erarbeitet. Es ist zum Beispiel unbedingt erforderlich, die Bäume durch ortsfeste Schutzzäune abzuschirmen. So wird gewährleistet, dass während der gesamten Bauzeit der Wurzelbereich der Bäume vor Verdichtungen durch das Überfahren mit Baumaschinen geschützt wird. Auch darf im Wurzelbereich kein Material gelagert werden und Verunreinigungen der Erde durch zum Beispiel Zementwasser müssen unbedingt verhindert werden.

Nicht zuletzt unserer Bevölkerung gegenüber ist es unsere Verpflichtung, durch den Erhalt von Bäumen mit einem erträglichen Stadtklima für das Wohlbefinden der Bürger zu sorgen. Und nicht umsonst ist es bei der aktuell viel diskutierten Umgestaltung des Geländes rund um die Rhein-Neckar-Halle insbesondere die geplante Rodung des gesamten Baumbestandes, die viele Bürger völlig fassungslos macht. Und so bleibt die Hoffnung, dass gemeinsam mit der Verwaltung endlich Wege eingeschlagen werden, die nachhaltig und zukunftsweisend sind. *Foto: Martin Gramm*

*Hubertus Mauss, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen*

Wie ist Ihre Meinung zu diesem Thema? Gerne können Sie sich mit mir unter [hubertus.mauss@gruene-eppelheim.de](mailto:hubertus.mauss@gruene-eppelheim.de) in Verbindung setzen oder mich persönlich ansprechen. Ich bin gespannt auf Ihre Reaktionen!



## Aus dem Ortsgeschehen

### Georgienplatz-Jubiläum am 25. März



Im September 1991 wurde durch Bürgermeister Hugo Giese in Anwesenheit von Vertretern aus Kultur, Kunst und Politik der Georgienplatz an der Kreuzung Mozartstraße / Hauptstraße der Eppelheimer Öffentlichkeit übergeben. Georgien hatte sich im April des

gleichen Jahres von der Sowjetunion gelöst und seine Unabhängigkeit erklärt. Der damals schon über 20 Jahre in Eppelheim lebende Ilija Cetinkaya hatte zusammen mit der Gemeinderätin Martha Weber die ungewöhnliche Aktion der Spende der für Georgien charakteristischen gusseisernen Geländerelemente, Sitzbänke und die mächtige fünfarmige Laterne in die Wege geleitet. Nach der offiziellen Übergabe der damals auf bis zu 40.000 D-Mark geschätzten Spende für den Georgienplatz folgten eine Vielzahl von Kontakten zu Künstlern in Georgien. Die evangeli-

sche Kirchengemeinde Eppelheim begann mit dem Aufbau einer Partnerschaft mit der lutherischen Kirche in Georgien. In den zurückliegenden Jahren der Corona-Pandemie konnten durch Eppelheimer Spenden Bedürftige in Tiflis mit warmen Mahlzeiten versorgt werden.

Eigentlich war aus Anlass des 30-jährigen Jubiläums bereits 2021 eine Feier geplant; Corona hatte auch hier alle entsprechenden Planungen zunichte gemacht. Nun ist es aber soweit: Am 25. März 2023 wird das Jubiläum des Platzes offiziell gewürdigt. Um 18 Uhr wird im Rahmen einer kleinen Feier die neue Informationstafel am Georgienplatz durch den Botschafter Georgiens enthüllt.

Ab 19 Uhr findet in der Rudolf-Wild-Halle eine Feierstunde mit Ansprache des Botschafters Georgiens, Professor Dr. Levian Izoaria, statt. H. Wirth, Vorsitzender des Vereins Georgica e.V. aus Frankfurt, wird aus seinem Buch „Deutschland-Georgien eine lange Liebe“ über die Geschichte der deutsch-georgischen Beziehungen lesen.

Umrahmt wird die Veranstaltung mit musikalischen Beiträgen der berühmten Frankfurter Pianistin Ekatarina Kinturashvili und georgischer Volksmusik des Berliner Akkordeonspielers Mikail Khimshiashvili. Nach Ende des offiziellen Teils besteht die Möglichkeit zu lockeren Gesprächen bei einem Glas des berühmten georgischen Weins.

## Wochenmarkt am Mittwoch

## Geburtstage

### Donnerstag, 09. März

Gopinathan Nair 80 Jahre

### Sonntag, 12. März

Marlen Linhardt 80 Jahre

### Montag, 13. März

Rita Zeh 80 Jahre

### Dienstag, 14. März

Josef Scholz 80 Jahre

## Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

**Jochen Busse und Hugo Egon Balder kommen nach Eppelheim**  
Die Komödie „Komplexe Väter“ am 28. März in der Rudolf-Wild-Halle



Das Ensemble der Komödie am Kurfürstendamm aus Berlin spielt das Stück „Komplexe Väter“. Bild: Bolahola

Das Ensemble der Komödie am Kurfürstendamm aus Berlin – unter anderem mit den Kabarettisten Jochen Busse, Hugo Egon Balder und René Heinersdorff – kommt am Dienstag, 28. März 2023, um 20 Uhr mit der Komödie „Komplexe Väter“ in die Eppelheimer Rudolf-Wild-Halle.

In dem Stück geht es um drei nicht mehr ganz so junge Männer, die auf unterschiedlichste Weise versuchen nachzuholen, was sie bei der Tochter versäumt haben. Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände kommen sie sich dabei gegenseitig in die Quere. Die Sehnsucht, begangene Lebensfehler zu korrigieren, die Hoffnung, die Zeit aufhalten zu können und der Wunsch, Erlebtes noch einmal zu leben führen zu massiven Verwechslungen und Missverständnissen. Geht es wirklich um die Tochter? Oder auch um die Erkenntnis, dass die Zeit nicht alle Wunden heilt? Nur zwei starke Frauen sind in der Lage, aus den drei Männern keine Väter mit Komplexen werden zu lassen.

René Heinersdorff hat Jochen Busse und Hugo Egon Balder die Rollen der alt gewordenen Väter auf den Leib geschneidert. Die beiden erweisen sich einmal mehr als Meister des genauen Timings und lassen Heinersdorffs Pointen funkeln.

Karten zum Preis 23 Euro (ermäßigt 21 Euro) oder 19 Euro (ermäßigt 18 Euro) gibt es im Vorverkauf immer mittwochs zwischen 15 und 17 Uhr im Foyer der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim oder telefonisch unter der Nummer 06221/794-402. Des Weiteren kann man Karten online bestellen unter: [reservix.de](https://reservix.de) sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

**„Ein Mann mit Charakter“ am 26. April in der Rudolf-Wild-Halle**  
Lustspiel mit dem Ohnsorg-Theater Hamburg und Heidi Mahler  
Heidi Mahler und das Hamburger Ohnsorg-Theater führen am Mittwoch, 26. April 2023, um 20 Uhr das Lustspiel „Ein Mann mit Charakter“ in der Eppelheimer Rudolf-Wild-Halle auf.

Ein Mann mit Charakter – das ist Bäckermeister Heinrich Hinzpeter. Deshalb hat er, als sein ehrloser Bruder nach Amerika ausgebüxt ist, dessen schwangere Braut geheiratet. Nun kündigt der Bruder seinen Besuch an. Er möchte seine Ehemalige wiedersehen. Heinrich Hinzpeter stürzt das geplante Treffen in große Verlegenheit. Denn dann wird Tochter Gisela erfahren, wer ihr richtiger Vater ist.

Und es droht weitere Schande! Denn Gisela kündigt an, den Finanzbeamten Teufel zu heiraten – und das, wo Hinzpeter sie bereits seinem Bäckergesellen Kröpelin versprochen hat. Ein gegebenes Versprechen brechen? Unvorstellbar! Foto: Oliver Frantitsch

Karten zum Preis 23 Euro (ermäßigt 21 Euro) oder 19 Euro (ermäßigt 18 Euro) gibt es im Vorverkauf immer mittwochs zwischen 15 und 17 Uhr im Foyer der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim oder telefonisch unter der Nummer 06221/794-402. Des Weiteren kann man Karten online bestellen unter: [reservix.de](https://reservix.de) sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Gefördert durch Neustart Kultur II



## Stadtbibliothek

### Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

montags: 12 bis 19 Uhr  
dienstags: geschlossen  
mittwochs: 10 bis 18 Uhr  
donnerstags: geschlossen  
freitags: 12 bis 16 Uhr  
samstags: 10 bis 13 Uhr

Zum Schutz aller werden die Besucherinnen und Besucher der Bibliothek weiterhin darin bestärkt, eine medizinische oder FFP2-Maske zu tragen und Abstand zueinander zu halten.

### Die neue „Focus Gesundheit“ ist da



Im Bereich der Zeitschriften ist für den Monat März nun auch die Zeitschrift „Focus Gesundheit“ eingetroffen und bietet Wissenswertes rund um Ihre Gesundheit: Berichte, Studien und Dokumentationen von Professoren, Wissenschaftlern, Fachärzten, Top-Ärzte, Kliniken, Einrichtungen und Therapeuten auch in Ihrer Nähe. Die Ausleihfrist bei Zeitschriften beträgt 2 Wochen. Verlängerungen sind möglich.

Die Ausleihfrist bei Zeitschriften beträgt 2 Wochen. Verlängerungen sind möglich.

## Osterbasteln

**Bunte Osterhasenkörbe mit Füllung**  
– für Kinder ab 5 Jahren –



**am Mittwoch, 29. März 2023**  
**um 16.15 Uhr**  
**in der Stadtbibliothek Eppelheim**

**Anmeldung bis Montag, 27. März 2023 möglich**  
(Bastelangebot ist auf 20 Plätze begrenzt)

**Unkostenbeitrag pro Person: 1,50 EUR**

Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstraße 1

Telefon 06221/ 76 62 90

[www.eppelheim.de/webopac](https://www.eppelheim.de/webopac)

Stadt  
Bibliothek  
Eppelheim  
wird 40 Jahre!

## Weitere Neuheiten im Bestand



Die Zeitschriften für Kinder wie „Bravo Sport“, „Bibi & Tina“ und „GEOlino“ sind nun in der Kinderecke zu finden.

Im Ting & Tip-Toi-Turm mitten in der Kinderecke liegen die Zeitschriften nun gut sichtbar aus und können bei Interesse jeweils für zwei Wochen ausgeliehen werden.

Fotos: Stadtbibliothek Eppelheim, I. Kucharczyk

## Eppelheimer Geschäftsleben

### Europäischer Tag des Kunsthandwerks



Der Eppelheimer Buchbindermeister Kai Ortlieb nimmt vom 31. März bis 2. April am Europäischen Tag des Kunsthandwerks teil. Die Meisterwerkstatt ist freitags von 7 bis 11.30 Uhr und von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Samstags finden Interessierte von 10 bis 17 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnete Türen.

Die komplette Werkstatt steht zur Besichtigung offen und Sie können dem Meister bei der Arbeit über die Schulter schauen. Wenn Sie reparaturbedürftige Bücher haben, werden diese in aller Ruhe begutachtet und Reparaturmöglichkeiten erörtert.

Buchbindermeister Kai Ortlieb, Scheelstraße 1, 69214 Eppelheim, Telefon und Fax 06221/76 94 21.

### Eppelheimer Buchladen



## Freiwillige Feuerwehr

### Neues Kommando durch Gemeinderat bestätigt



Sascha Böhm, Christoph Horsch, Patricia Rebmann, Uwe Wagner und Linus Wiegand (v. l.) bei der Bestätigung im Gemeinderat.

Foto: FW Eppelheim / A. Stuntz

Nach der Wahl von Christoph Horsch zum Kommandanten und von Sascha Böhm zum stellvertretenden Kommandanten bei der Hauptversammlung der Feuerwehr Eppelheim Ende Januar musste sich das neue Führungsduo noch einer Formalie stellen: der Bestätigung durch den Gemeinderat. Diese fiel am Montag in der Gemeinderatssitzung einstimmig aus, sodass das neue Kommando durch Bürgermeisterin Patricia Rebmann und stellvertretenden Bürgermeister Linus Wiegand die Schulterklappen überreicht bekam, die ihr Amt nun offiziell kennzeichnen.

Die Fraktionen des Gemeinderats dankten in ihren Stellungnahmen dem scheidenden Kommandanten Uwe Wagner für seine langjährige Tätigkeit zum Wohle der Feuerwehr und der Sicherheit der Eppelheimer Bürgerinnen und Bürger. Bei der Fortführung dieser verantwortungsvollen Aufgabe wünschten sie der neuen Führungsspitze viel Erfolg.

Auch wenn Horsch und Böhm ihre Ämter nun schon offiziell angetreten haben, findet Anfang April noch ein Festakt zur Amtsübergabe und Verabschiedung von Wagner statt.

### Kinderfeuerwehr besucht Berufsfeuerwehr



Die Kinderfeuerwehr vor der Drehleiter der Berufsfeuerwehr Heidelberg.

Foto: FW Eppelheim / P. Gundt

Seit Beginn des Jahres wird in den Übungsdiensten der Kinderfeuerwehr das Thema „Hilfsorganisationen“ behandelt. Hierzu haben sich die Kinder bereits theoretisch mit den verschiedenen Aufgaben der Hilfsorganisationen befasst. Vor den Faschingsferien stand dann ein Besuch bei der Berufsfeuerwehr Heidelberg auf dem Plan. Dort führte Matthias die Kinder durch die Wache und zeigte zunächst die Aufenthaltsräume und Küche. In der

Fahrzeughalle konnten das Boot und die Drehleiter bestaunt werden. Außerdem durften die Kinder die Atemschutzstrecke und die Sporthalle erkunden, bevor sie zum Schluss noch die Rutschstange anschauen konnten.

Die Kinderfeuerwehr dankt Matthias Pohl, der neben seiner Arbeit bei der Berufsfeuerwehr Heidelberg auch in der Eppelheimer Feuerwehr aktiv und dort Jugendwart ist, für den gelungenen Ausflug mit vielen Einblicken in die Welt der Berufsfeuerwehr und für die Beantwortung der zahlreichen Fragen.

### Einsätze Kalenderwoche 9

#### 2023/017 H1 Person in Aufzug

28.02.2023, 14:52 Uhr

Ein Monteur hatte sich bei Arbeiten an einem Aufzug in einem Mehrfamilienhaus in der Wasserturmstraße eingeklemmt und verletzt. Die alarmierte Feuerwehr konnte ihn befreien und dem Rettungsdienst Heidelberg zur weiteren Versorgung übergeben.

#### 2023/018 F1 undefiniertes Kleinf Feuer

28.02.2023, 19:37 Uhr

Ein glimmender Baumstamm in einem Feldgarten im Süden Eppelheims sorgte für einen Feuerwehreinsatz am Dienstagabend. Der Stamm konnte rasch mit einem C-Rohr abgelöscht werden.

#### 2023/019 BMA Feuer

04.03.2023, 15:14 Uhr

Am Samstagnachmittag wurde die Feuerwehr Eppelheim in die Lilienthalstraße alarmiert, da dort die Brandmeldeanlage eines Wohngebäudes ausgelöst hatte. Die Erkundung vor Ort ergab jedoch, dass es sich um einen Fehlalarm handelte und daher keine weitere Tätigkeit der Feuerwehr erforderlich war.

#### 2023/020 H1 Türöffnung

05.03.2023, 09:30 Uhr

Der Sonntag begann für die Feuerwehr Eppelheim mit einer Alarmierung zu einer Türöffnung in der Wasserturmstraße. Eine ausführliche Erkundung am Einsatzort sowie eine Rücksprache mit der Leitstelle ergaben schließlich, dass ein Zugang zur Wohnung, der mit einer Zerstörung von Tür oder Fenster einhergegangen wäre, letztendlich doch nicht geschaffen werden musste.

#### 2023/021 BMA Feuer

05.03.2023, 16:38 Uhr

Eine ausgelöste Brandmeldeanlage rief die Feuerwehr Eppelheim am Sonntagnachmittag auf den Plan. Der Einsatz konnte nach einer Erkundung am Einsatzort jedoch schnell wieder beendet werden, da es sich um einen Fehlalarm handelte.

## Haus der Begegnung

### Interkultureller Gemeinschaftsgarten Eppelheim

*Urban Gardening: Lust auf Garten? Lust auf Garten?*



Wir wollen unseren Gemeinschaftsgarten schön und abwechslungsreich machen – Blumen, Bienenwiese, Staudenbeete, Gemüse, Obst und Orte, wo man zusammensitzen, sich unterhalten und besprechen, planen, feiern kann.

Lust aufs Mitmachen?

Unser Garten ist dieses Jahr noch ein wenig größer geworden und so gibt es viel Raum und Möglichkeiten, Ideen für den Garten zu entwickeln und gemeinsam zu realisieren.

Der Gemeinschaftsgarten sucht weitere aktive Leute, die sich für die Idee begeistern lassen!

Was? Kontakt zu Menschen aus verschiedenen Kulturen und Ländern. Sich kennenlernen, Vertrauen schaffen, in Toleranz und Respekt zusammen gärtnern, planen, arbeiten, gießen, Unkraut jäten, ernten, Spaß haben, gemeinsam feiern, generell oder bei einzelnen Gartenprojekten mitmachen. Wo? Rechts neben der Rudolf-Wild-Halle beim Trafo-Häuschen. Wann? Nach Absprache und oft samstagsvormittags im Garten.

*Foto: Escher-Eisel*

Infos über unsere Website: [www.ik.gemeinschaftsgarten-eppelheim.de](http://www.ik.gemeinschaftsgarten-eppelheim.de). Kontakt über E-Mail: [a.stork@eppelheim.de](mailto:a.stork@eppelheim.de) oder bei unserem nächsten Treffen im „Haus der Begegnung“, Hauptstraße 82, am Freitag, 17. März 2023, um 18.30 Uhr.



## Verschenken – verloren – gefunden – suchen

### Zu verschenken!

- Waschmaschine Bosch MAXX, Schleuder Constructa, Trockner Miele Movotronic T454 alles ältere Geräte, keine Bedienungsanleitung vorhanden. Abholung aus Standort im Keller, Telefon 06221/76 43 82.
- Wertvolle Kleidung aus Theaterfundus zu verschenken. Telefon 06221/76 67 14.



## Senioren

## Akademie für Ältere

### Veranstaltungen vom 13.03.2023 bis 17.03.2023

#### Montag, 13. März

- 08:00 2702 „Lange lieb´ ich dich schon...“ Eine visuelle Annäherung, Ausstellung, Ulrich Schneckenberger, VHS/Akademie-Gebäude - Foyer - 1. Etage
- 14:00 2224 „Tod auf dem Nil“ nach dem Krimi von Agatha Christie - Filmvorführung  
Dr. Nicolá Lutzmann, E06 EG

#### Dienstag, 14. März

- 08:00 2702 „Lange lieb´ ich dich schon...“ Eine visuelle Annäherung, Ausstellung, Ulrich Schneckenberger, VHS/Akademie-Gebäude - Foyer - 1. Etage
- 11:00 4136 Themenwochen Weltfrauentag: Mosbacher Frauen im Wandel der Zeit, Kulturfahrt  
Gastdozent, siehe Beschreibung
- 14:00 5215 Themenkurs: Mit dem Smartphone gut vorbereitet und sicher reisen, Brigitte Berken, 115 1.OG
- 15:40 1802 Vortrag: Unterschätztes Lebensrisiko Pflege  
Vortrag, Dr. Gerhard Schuhmacher, E06 EG

#### Mittwoch, 15. März

- 08:00 2702 „Lange lieb´ ich dich schon...“ Eine visuelle Annäherung, Ausstellung, Ulrich Schneckenberger, VHS/Akademie-Gebäude - Foyer - 1. Etage

#### Donnerstag, 16. März

- 08:00 2702 „Lange lieb´ ich dich schon...“ Eine visuelle Annäherung, Ausstellung, Ulrich Schneckenberger, VHS/Akademie-Gebäude - Foyer - 1. Etage
- 11:00 4138 Themenwochen Weltfrauentag: Frauenleben in der Weimarer Republik (Ebert Stätte), Kulturfahrt, noch nicht bekannt, siehe Beschreibung
- 14:30 2005 Ein Triumph - Senior\*innenkino in der Kamera, N.N., Kino Kamera
- 15:40 1805 Vortrag „Inkontinenz“: Warum ein Tabu? Die Senkung von Blase, Gebärmutter, Vortrag  
Dr. Patricia Rapp-Albert, Sabine Küppers, E06 EG
- 16:30 4139 Zu Gast im Montpellier Haus mit frz. Weinprobe (in französischer Sprache), Kulturfahrt noch nicht bekannt, siehe Beschreibung

#### Freitag, 17. März

- 08:00 2702 „Lange lieb´ ich dich schon...“ Eine visuelle Annäherung, Ausstellung, Ulrich Schneckenberger, VHS/Akademie-Gebäude - Foyer - 1. Etage
- 10:40 2910 Vortragsreihe: Bedeutende deutsche Dichter und Schriftsteller, Vortrag, Dr. Helmut Haselbeck, E06 EG



14:00 2222 Die Rolle der Frau in der Geschichte Irlands  
Vortrag, Kai Ernstberger, E06 EG



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirche

Hauptstraße 56, Telefon 06221/76 00 27;  
E-Mail: [eppelheim@kbz.ekiba.de](mailto:eppelheim@kbz.ekiba.de), [www.ekiappelheim.de](http://www.ekiappelheim.de)

#### Gottesdienste und Termine bis 19. März 2023

##### Sonntag, 12. März

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in den Bänken Pfrin. Schmittberg

20.30 Uhr Meditation – offen für alle Interessierten

##### Montag, 13. März

18 Uhr Werkkreis

##### Mittwoch, 15. März

15 Uhr Konfi Gruppe 1

16.30 Uhr Konfi Gruppe 2

17 Uhr Frauenkreis Renate Schmidt spricht zum internationalen Frauentag

19.00 Uhr 1. Abendmusik zur Passion Michael Leideritz (Gesang), Peter Rudolf (Orgel)

20 Uhr Posaunenchor

##### Donnerstag, 16. März

14.30 Uhr Seniorentreff

18.30 Uhr Bauausschuss

19.00 Uhr Friedensgebet in der Christkönigkirche

##### Samstag, 18. März

13.30 Uhr Rädermarkt

##### Sonntag, 19. März

10 Uhr Gottesdienst Pfrin. Schmittberg mit Taufe von Tom Winke

17 Uhr Musik in der Josephskirche Solo-Gitarre mit Maximilian Mangold

An jedem Sonntag findet parallel zum Gottesdienst auch Kindergottesdienst statt – herzliche Einladung – gerne auch zur Mitarbeit im Team.

Bitte achten Sie auch auf aktuelle Hinweise auf unserer Homepage [www.ekiappelheim.de](http://www.ekiappelheim.de) und im Schaukasten vorm Pfarramt.

#### Friedenskerzen für die Ukraine

stehen weiterhin bereit und können nach jedem Gottesdienst gegen eine kleine Spende mitgenommen werden. Diese kommt Menschen in der Ukraine oder von dort Geflüchteten zugute!

#### Jubelkonfirmation 2023

Für die Planung des Jubiläums der Konfirmation nach 50,60,65,70 oder gar 75 Jahren, sind alle Jubilare gebeten, sich den 2. Juli 2023 um 10.00 Uhr vorzumerken. An diesem Tag soll der Festgottesdienst stattfinden.

Wir sind dankbar, wenn sich die jeweiligen Organisator\*innen der verschiedenen Jahrgänge im Pfarramt melden (Tel 760027), damit wir in Kontakt kommen und zu gegebener Zeit einen Vorbereitungstermin vereinbaren können.

#### Offene Kirche

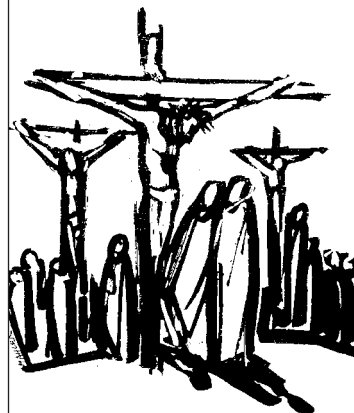
Die Kirche ist mindestens zu den Öffnungszeiten des Pfarramts offen. Sie sind herzlich eingeladen, dort zu verweilen, eine Kerze anzuzünden, zu beten oder zu lesen.

**Das Pfarramt** ist an Werktagen erreichbar, doch bitten wir zum gegenseitigen Schutz darum, Besuche auf das Notwendige zu reduzieren. Die Öffnungszeiten: montags, dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr, dienstags, mittwochs und donnerstags von 16 und 18 Uhr.

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt ein zu den

# Abendmusiken zur Passion

mittwochs, 19 Uhr, Pauluskirche  
Eppelheim



15. März 2023

Michael Leideritz, Bariton  
Peter Rudolf, Orgel  
Victoria Wilcke, Texte

22. März 2023

Ute Scriba, Blockflöte  
Peter Rudolf, Cembalo  
Michaela Schmittberg, Texte

29. März 2023

Barbara Mauch-Heinke, Violine  
Christoph Habicht, Violoncello  
Peter Rudolf, Cembalo  
Victoria Wilcke, Texte

5. April 2023

Maraile Lichdi, Sopran  
Peter Rudolf, Orgel  
Michaela Schmittberg, Texte

### Eppelheimer Rädermarkt

#### 9. Eppelheimer-Rädermarkt

Samstag, 18.03.2023, 13:30 - 15:00 Uhr  
Ev. Gemeindehaus, Hauptstraße 56

- Alles, was Räder hat -
- kaufen oder verkaufen -



Dazu genießen Sie leckeren Kuchen

- zum Kaffee in der Cafeteria oder zum Mitnehmen -

Sie wollen etwas verkaufen?

Abgabe der Fahrzeuge: 10:30 - 12:30 Uhr,

Der Preis wird vorab von Ihnen, den Verkaufenden, festgelegt  
Den Verkauf übernimmt das KiTa Team, zu 20% Provision für die KiTa

Abholung des Erlöses / Restbestands: 15:00 - 15:30 Uhr

Rückfragen beantworten wir gerne unter der Tel.- Nr. 06221/757050

#### Wochenspruch zum Sonntag Okuli:

„Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“

Lk 9,62

### Katholische Kirche

Pfarrbüro: Rudolf-Wild-Straße 40, Telefon 06221/4 35 24 30

E-Mail: [st.joseph@kath-hd.de](mailto:st.joseph@kath-hd.de)

#### Gottesdiensttermine:

##### Donnerstag, 09. März

19.00 Uhr Friedensgebet (Taufkapelle Christkönigkirche)

##### Samstag, 11. März

08.00 Uhr Laudes (Josephskirche)

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Christkönigkirche)

**Dienstag, 14. März**

08.30 Uhr Eucharistiefeier (Josephskirche)  
18.00 Uhr Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)

**Donnerstag, 16. März**

19.00 Uhr Friedensgebet (Taufkapelle Christkönigkirche)

**Samstag, 18. März**

08.00 Uhr Laudes (Josephskirche)  
15.00 Uhr Taufe des Kindes Liam Gummert (Christkönigkirche)

**Sonntag, 19. März**

09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst  
(Christkönigkirche)

Weitere Gottesdienste der Stadtkirche finden Sie im aktuellen Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, oder auf der Homepage [www.stadtkirche-heidelberg.de](http://www.stadtkirche-heidelberg.de)

**Seniorenachmittag**

Treffen der Senioren dienstags um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstraße 33. Kontakt: Monika Häfner, Telefon 06221 / 76 01 47; Birgit Weingartner, Telefon 06221 / 7 50 00 90.

**Friedensgebet**

Angesichts des unfassbaren Krieges gegen die Ukraine lädt die Gemeinde St. Joseph zum Gebet für den Frieden in diesem Land und überall in der Welt ein. Jeden Donnerstag um 19 Uhr in der Taufkapelle der Christkönigkirche beten wir für die Menschen in der Ukraine und für Frieden und Abkehr von Gewalt.

**Treffen des Gemeindeteams**

Das Gemeindeteam trifft sich zur nächsten öffentlichen Sitzung am Montag, 13. März, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen!

**Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 20. bis 24. März zu den verlässlichen Öffnungszeiten am Montag von 10-12 Uhr und am Mittwoch von 15-17 Uhr geöffnet.



Herzliche Einladung zum Vortrag „Abraham, Sara und Hagar – ein Beziehungsdrama“ am Mittwoch, 22. März, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstraße 33. Als Referenten begrüßen wir Dr. Martin Mark. Gäste und Freundinnen

der kfd sind herzlich willkommen!

**Kirchen kino in Ketsch-Augenblicke 2023**

Am Montag, 27. März, ist Kinotag. Präsentiert werden 10 Kurzfilme - 99 Minuten Programm. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Ulrike Geisser unter 0162/1917902 oder per [mailgeisser.ulrike@gmail.com](mailto:mailgeisser.ulrike@gmail.com) zwecks Tickets (6,50 €) und Bildung einer Autofahrtgemeinschaft. Gäste und Freundinnen der kfd sind herzlich willkommen!

**„Sonntag im Franziskushof“**

Am Sonntag, 26. März, laden wir sehr herzlich ein zum „Sonntag im Franziskushof“. Die offene Tür des Gemeindehauses lädt die Besucher zur Einkehr und zum Verweilen ein. Genehmigen Sie sich einen Frischschoppen und verbringen Sie die Zeit bei einem gemütlichen Plausch. Die Ministranten kochen für uns und servieren ein leckeres Essen ab 12.00 Uhr.

**Musik in der Josephskirche****España: Spanische Gitarrenmusik**

Am Sonntag, 19. März 2023 um 17 Uhr sind Werke von Isaac Albéniz, Francisco Tárrega, Alonso Mudarra und Luys de Narváez zu hören von dem Gitarristen Maximilian Mangold. Der Eintritt ist frei, Kostenbeitrag nach Ermessen.

Maximilian Mangold gilt, als einer der im Augenblick künstlerisch interessantesten deutschen Gitarristen“ (FonoForum). Er gibt als gefragter Solist zahlreiche Konzerte in Deutschland und Europa und ist ein ebenso vielseitiger Ensemblespieler in Duos mit Harfe, Violine, Traversflöte und Sprecher sowie mit dem Vlach-Quartett-Prag. Im kommenden Konzert bietet er seinen Zuhörern ein stilistisch höchst abwechslungsreiches Programm mit berühmter spanischer Gitarrenmusik, unter anderem der „Suite Español“ von Isaac Albéniz und „Recuerdos de la Alhambra“ von Francisco Tárrega. Als Kontrast hierzu wird Alte Musik mit Werken von Alonso Mudarra und Luys de Narváez aus dem Goldenen Zeitalter Spaniens zur Zeit Karls des V. zu hören sein.

**Neuapostolische Kirche**

Neuapostolische Kirche  
Süddeutschland K.d.ö.R.  
Bezirk Heidelberg  
Eppelheim / HD-Wieblingen



Do. 09.03.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 12.03.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Mo. 13.03.	08:00 Uhr	Frühstück im Winter für Bedürftige in HD-Werderstr. 7, einschließlich 18.03.
Do. 16.03.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Fr. 17.03.	10:30 Uhr	Senioren Ausflug in Eberbach Wanderung zum Breitenstein
	17:00 Uhr	Trauergesprächskreis in Wiesloch, Alte Heerstr. 11
So. 19.03.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
	10:30 Uhr	Jugendgottesdienst in Hockenheim, Tom-Bullus-Str. 1
Do. 23.03.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 26.03.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Bezirks evangelist Rainer Lang in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
	11:00 Uhr	Kindergottesdienst mit Bezirks evangelist Ralf Kneisel in Eberbach, Schafwiesenweg 26
Mo. 27.03.	19:00 Uhr	Probe Blechbläserensemble in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do. 30.03.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Alle Gottesdienste werden per Telefon und per Livestream übertragen.

Kontakt: Steffen Ambiel E-Mail: [steffen.ambiel@nak-heidelberg.de](mailto:steffen.ambiel@nak-heidelberg.de)

**Ahmadiyya Muslim Jamaat**

**GEBETSZEITEN**

WERNHER-VON-BRAUN-STR. 2A, 69214 EPPELHEIM

11.03.2023 - 17.03.2023

Fajar (Morgengebet):	05:50 Uhr
Zuhr (Mittagsgebet):	13:30 Uhr
Assr (Nachmittagsgebet):	16:30 Uhr
Maghrib (Abendgebet):	20:00 Uhr
Isha (Nachtgebet):	20:00 Uhr
Jumma (Freitagsgebet):	13:15 Uhr



Ahmadiyya Muslim Jamaat  
Deutschland

LIEBE FÜR ALLE  
HASS FÜR KEINEN

**Einladung zum Empfang**

Die Frauenorganisation der Ahmadiyya Muslim Jamaat, die „Lajna Imaillah“, besteht seit 100 Jahren. Zu diesem Anlass möchten die Frauen der Ahmadiyya Muslim Jamaat Eppelheim einen Jubiläumsempfang feiern. Alle Frauen sind eingeladen am 11. März 2023 ab 16.30 Uhr in unserem Gebetszentrum an der Wernher-von-Braun-Straße 2 in Eppelheim.

Kontakt und Anmeldung: Amtul Rahim Bürkle, E-Mail: rahim.buerkle@googlemail.com



**Schulen, Kinderbetreuung  
und Erwachsenenbildung**

**Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule**

**14 FESCH-Klassen nahmen an der stadtweiten Aktion „Eppelheim putzt sich raus“ teil**

*Klasse 9b gewinnt Gutschein für Besuch der „Klima Arena“*  
Sie waren letzte Woche in allen Bereichen des Schulgeländes und auch auf den Straßen und Plätzen rund um das Schulzentrum unterwegs: Insgesamt 317 FESCH-Schülerinnen und Schüler aus 14 Klassen nahmen an der stadtweiten Aktion „Eppelheim putzt sich raus“ teil und sorgten, mit Müllzangen und Müllbeuteln ausgestattet, dafür, dass das Gelände um unsere Schule von Unrat und Schmutz befreit wurde. Dabei wurden die Schülerinnen und Schüler leider sehr fündig: Unzählige Verpackungen, Flaschen, aber auch Zigarettenkippen landeten genauso in den blauen Mülltüten wie außergewöhnliche Fundstücke: ein Fahrradschloss, kaputte Schuhe oder auch verrostetes Geschirr.

„Es ist schön, dass unser Schulhof jetzt wieder so richtig sauber ist“, freute sich eine Drittklässlerin. Und ein Fünftklässler ergänzte: „Das ist auch gut für die Pflanzen und Tiere, wenn in ihrem Lebensraum kein Müll liegt.“ Eine Zweitklässlerin war nach der Putzaktion sehr stolz: „Wir haben zusammen mitgeholfen, dass das Spielen auf dem Schulhof jetzt doppelt Spaß macht.“

Bei der Verlosung im Rathaus gewann dann die Klasse 9b den Gruppen-Hauptpreis: einen Ausflug in die „Klima Arena“ nach Sinsheim. Das passt super, weil die Klassenstufe 9 ohnehin im Rahmen des NWT-Unterrichts (Naturwissenschaft und Technik) einen Besuch der Klima Arena plant.



**FESCH-Putzaktion 2023**

im Rahmen von „Eppelheim putzt sich raus“



14 Klassen  
317 Schülerinnen und Schüler

- 14 Klassen haben an der Putzwoche teilgenommen: 2a, 2b, 3a, 3b, 4a, 4b, 5a, 5b, 5c, 7a, 7b, 8a, 9a, 9b,
- Insgesamt 317 Schüler/innen haben mitgemacht.
- Wir haben alle Teile des Schulgeländes gesäubert. Einige Klassen haben auch andere Bereiche Eppelheims vom Schmutz befreit.
- Dadurch haben wir mitgeholfen, dass Eppelheim sauberer ist und dass Tiere und Pflanzen geschützt sind.
- Die Klasse 9b hat bei der Verlosung einen Besuch in der „KLIMA ARENA“ in Sinsheim gewonnen.



**Kath. Kindergarten St. Elisabeth**



**Flohmarkt**

für Kinderbekleidung und Spielzeug

**Samstag, 18.3.2023  
von 11-14 Uhr**



katholisches Gemeindehaus St. Franziskus  
Blumenstraße 33, Eppelheim

Die Standgebühr für einen max. 3 Meter Tisch beträgt 12 €.

Infos und Anmeldung unter:  
st.elisabeth.flohmarkt23@gmail.com

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee  
und Kuchen, Waffeln, Brezeln und  
kalten Getränken gesorgt.



Die Kinder des St. Elisabeth Kindergartens freuen sich über den Erlös.

## Ev. Kindertagesstätte Fröbel

### Fasching in der Krippe



Wie jedes Jahr feiern wir in der Krippe unsere große Faschingsparty am Schmutzigen Donnerstag. Heute Morgen begrüßen wir kleine Marienkäfer, Drachen, Papageien, Rentiere, Feen, Feuerwehrmänner und viele andere lustige Kostüme. Viele von euch sind sehr stolz auf ihr Kostüm und freuen sich, mal so ganz anders auszusehen! Manchen ist das Verkleiden noch unbekannt und ihr müsst euch erst daran gewöhnen oder zieht das Kostüm nach dem ersten Foto doch schnell wieder aus!

Im Essraum erwartet uns eine große Frühstückstafel mit bunten Luftschlangen und Konfetti, das sieht toll aus! Schnell machen wir uns über die leckeren Berliner und Windbeutel her oder bevorzugt doch lieber das einfache Butterbrot! Wie immer gibt es auch leckeres Obst. Mit vollen Bäuchen geht es zurück in die Gruppe, wo wir gespannt auf den gemeinsamen Morgenkreis warten.

Voller Aufregung treffen sich alle drei Krippengruppen im Essraum, wo schon ein großer Morgenkreis vorbereitet ist. Mit unserem Begrüßungslied starten wir und staunen, dass wir manche Kinder mit ihrer Verkleidung fast nicht erkennen! Plötzlich hören wir ein lautes Quaken, da sitzt ja ein Frosch nebenan auf dem Tisch, was macht der denn hier? Ja das fragt er sich auch! Und was denn dieses Fasching ist und ob Luftschlangen Angst machen und Konfetti etwas was zu essen ist? Schnell klären wir den Frosch auf, auch er darf sich ein bisschen verkleiden und bekommt ein pinkes Hütchen auf. Das sieht lustig aus! Als der Frosch beruhigt ist, singen wir ihm unsere Faschingslieder vor: „Da hat das rote Pferd sich einfach umgekehrt...!“ und das Lied vom Luftballon, der in den Himmel steigt. Zum Abschluss stimmen wir uns auf die „Party“ im Krippenflur ein und singen und tanzen „Rucki Zucki!“, das macht Spaß!

Als wir in den Flur kommen, entdecken wir viele Luftballons, Konfetti und es läuft lustige Musik. Alle, die möchten, sind bei der „Konfetti-Schlacht“ und dem Tanz im Flur dabei! Manchen von euch ist das zu viel und zu laut, da verschwindet ihr lieber im Gruppenraum für ein wenig Ruhe. Es macht euch viel Spaß das Konfetti einzusammeln und immer und immer wieder in die Luft zu werfen. Manche von euch sind etwas vorsichtiger, aber andere sind ganz schön frech und sammeln so viel Konfetti, um es jemandem über den Kopf zu werfen. Wie das kitzelt!

Am Ende unserer Faschingsfeier sind alle ganz schön erschöpft und voll mit Konfetti, das wir aus euren Kostümen schütteln, um euch vor dem Mittagessen und Schlafengehen erstmal konfettifrei zu machen. Es war ein lustiger Tag mit viel Musik, Konfetti und tollen Verkleidungen!

Foto: Kita Fröbel

## Musikschule

### Populärmusikkonzert im Franz-Danzi-Saal

Das diesjährige Populärmusikkonzert der Musikschule findet am Sonntag, 19. März 2023, um 17 Uhr im Franz-Danzi-Saal der Mu-

sikschule in Schwetzingen, Mannheimer Straße 29 statt. In einem abwechslungsreichen Programm spielen und singen Schüler unterschiedlichen Alters Jazz, Pop und Rock.

Bei der diesjährigen Veranstaltung wirken Schüler der folgenden Fächer mit: Bläserklasse, Gesang, Gitarre, Gitarrenensemble, Jazzensemble, Keyboard, Klarinette, Klavier, Posaune, Querflöte, Saxofon, Schlagzeug, Trompete, Tuba. Die Schüler kommen aus den Klassen von Birgit Amail-Funk, Carl Krämer, Michael Quast, Christian Satzinger, Elena Spitzner, Gerald Weiser-Haensch und Alois Willing. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

## Postillion e.V.

### Messe Jobs for Future



Messestand des Postillion e.V.

Foto: Stefan Lenz

Vom 9. bis 11. Februar 2023 hatten wir einen Stand auf der Messe Jobs for Future. Es gab eine große Nachfrage nach Ausbildungsplätzen, Praktika, offenen Stellen und nach der Möglichkeit, einen Quereinstieg zu machen.

Am Samstag hat Stefan Lenz einen Vortrag zum Thema „Arbeiten in der Kinder- und Jugendhilfe“ gehalten. Nach dem Vortrag bestand die Möglichkeit, in den Austausch mit Herrn Lenz zu gehen und auch über Einstiegsmöglichkeiten zu sprechen.

Im Allgemeinen konnten wir feststellen, dass viele junge Personen nach einer Perspektive geschaut haben und mit uns in den Dialog getreten sind. Wir konnten die Bereiche der Kinder- und Jugendhilfe vorstellen und über Ausbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen informieren.

Messen bieten eine gute Möglichkeit, die Reichweite zu erhöhen und potentielle Bewerber anzusprechen. Daher werden wir in Zukunft weiterhin auf Messen gehen und über diesen Weg auch Werbung für den Verein machen.

## Jugendhaus Altes Wasserwerk

### Öffnungszeiten mobile Jugendarbeit

dienstags	15 bis 19 Uhr
mittwochs	18 bis 20 Uhr
donnerstags	15.30 bis 19 Uhr
	Sprechzeiten: 14 bis 15.30 Uhr
freitags	18.30 bis 21 Uhr
	Kids Club: 15.30 bis 18.30 Uhr
	Sprechzeiten: 14 bis 15.30 Uhr

Die Öffnungszeiten können bei Urlaub und Krankheit abweichen. Kontakt: Harald Artmaier, Telefon 0176/12 01 38 70 oder Philine Steinborn, Telefon 0176/12 01 36 82.

## Volkshochschule

### Heidelberg macht sich „klimafit“

Weiterbildungskurs für Klimaschutz startet ab 28. März

Die Klimakrise ist ein globales Problem, das sich regional ganz unterschiedlich auswirkt. Welche Folgen hat das für Heidelberg und wie kann jeder dazu beitragen, das Klima zu schützen? Das Lernen engagierte Bürger ab dem 28. März im Kurs „klimafit – Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?“ an der vhs Heidelberg. Der Kurs wurde vom WWF Deutschland und dem Helmholtz-Verbund Regionale Klimaänderungen und Mensch (Reklim) entwickelt. Er findet bereits zum fünften Mal an der Volkshochschule Heidelberg statt.

An sechs Kursabenden erfahren Interessierte mehr über die Ursachen und Folgen des Klimawandels und wie er sich vor der eigenen Haustür auswirkt. Dabei lernen sie das Klimaschutzkonzept ihrer Kommune kennen und haben die Möglichkeit, sich gemeinsam mit engagierten Mitbürgern für den Klimaschutz einzusetzen. Wie man das Klima im Alltag schützen kann, zeigen die Kursteilnehmenden bereits während der „klimafit“-Challenge: Sie sparen während des Kurses schädliche CO<sub>2</sub>-Emissionen ein, indem sie häufiger mit dem Rad fahren, weniger Fleisch essen oder weniger heizen. Anmeldung online unter [www.vhs-hd.de](http://www.vhs-hd.de) oder telefonisch unter 06221/911 911.

### Neue Kurse – jetzt anmelden

44720 L'italiano per la cucina A2/B1 – Italienische Küche und Lebensart ab 15. März, 18.15 bis 19.45 Uhr; Monica Correra

44620 A voi la parola – Lebhaftes Italienisch ab Niveaustufe A2 ab 15. März, 20 bis 21.30 Uhr, Monica Correra

3139 Pasteten und Teigtaschen aus Griechenland: Pítes am Freitag, 17. März, 17.30 bis 21.15 Uhr; Otto Makris

1213.01e Vortrag: Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Co. am Donnerstag, 23. März, 18 bis 19.30 Uhr; Stefanie Kurz/Tillmann Schönig

2413 Tuch, Stola oder Sommerschal stricken für Stricker mit Grundkenntnissen ab 17. April, 18.15 bis 19.45 Uhr; Dr. Brigitte Schauwienold

2423.02 Nähen lernen ab 18. April, 18.15 bis 21.15 Uhr; Susanne Strauß

2415 Stricken fürs Baby für Strickerinnen mit Grundkenntnissen, ab 12. Juni, 18.15 bis 19.45 Uhr, Dr. Brigitte Schauwienold

2423.03 Nähen lernen, ab 13. Juni, 18.15 bis 21.15 Uhr, Susanne Strauß

2601.02 Gitarre für Anfänger, ab 13. Juni, 18.15 bis 19.45 Uhr, Ulrike Schindele

3204.06 Yoga-Grundkurs, ab 14. Juni, 18 bis 19:30 Uhr, Anna Theresia Schmid

1710.04k Babysitterdiplom für Jugendliche ab 13 Jahren, Samstag, 17. Juni, 10.30 bis 15.30 Uhr, Tatiana Bohla

Infos und Anmeldung: Volkshochschule Heidelberg, Bergheimer Straße 76, Telefon 06221/911 911; E-Mail: [info@vhs-hd.de](mailto:info@vhs-hd.de), [www.vhs-hd.de](http://www.vhs-hd.de)



## Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

## Bündnis 90/DIE Grünen | [www.gruene-eppelheim.de](http://www.gruene-eppelheim.de)

### Grüner Infostand zum Weltfrauentag am Samstag, 11. März

„Alle für Gleichheit - Alle für Lohngleichheit“

Unter dem diesjährigen weltweiten Motto „Each for Equal – Alle für Gleichheit – Alle für Lohngleichheit“ möchten wir Sie herzlich zu unserem Infostand zum Internationalen Frauentag am Samstag, 11. März von 9 bis 12 Uhr am Wasserturmplatz einladen.

Die Lohnungleichheit zwischen Frauen und Männern ist weiterhin eine große gesamtgesellschaftliche Herausforderung. Dabei sollte es selbstverständlich sein, dass Frauen für ihre Arbeit den gleichen Lohn bekommen, denn wirtschaftliche Unabhängigkeit stärkt die Selbstbestimmung von Frauen. Auch die Berufe, die in der Mehrheit von Frauen ausgeübt werden, wie etwa in der Pflege, sollten entsprechend ihrer Bedeutung bezahlt werden.

Wir möchten Sie einladen, an unserem Infostand Ihre Erfahrungen und ihre Ideen sowie Forderungen für die Umsetzung der Lohnungleichheit einzubringen. Mitglieder des Ortsvorstandes und der Grünen Gemeinderatsfraktion freuen sich auf das Gespräch mit Ihnen.

Foto: Marc Böhmman



## CDU | [www.cdu-eppelheim.de](http://www.cdu-eppelheim.de)

### Der Synodale Weg - Chance oder Sackgasse

Wir laden ein:  
Vortrag und Diskussion  
mit  
Pfarrer Johannes Brandt  
am Dienstag, 14.03.2023  
um 19.30 Uhr

Katholisches Gemeindehaus  
St. Franziskus, Blumenstraße 33

## Eppelheimer Liste | [www.eppelheimer-liste.de](http://www.eppelheimer-liste.de)

### Bebauungswiderstand und Förderprogramme – da passt was nicht zusammen!



Fotos: Andreas Grosch

Der Aufstellungsbeschluss „Südwestlich Schulzentrum“ – so viel ist sicher – förderte in den letzten Wochen allerhand Versäumnisse und Widersprüche zutage.

Wir erfuhren, dass die Spendenzusage unseres Ehrenbürgers Dr. Hans-Peter Wild nicht erst vor zwei, sondern sogar vor vier Jahren gegeben worden ist. Nach vier ungenutzt verstrichenen Jahren wundert es nicht, wenn Dr. Wild nicht von der gewählten Bürgermeisterin, nicht vom gewählten Gemeinderat, sondern über eine repräsentative Umfrage in Erfahrung bringen möchte, ob Eppelheims Bürger mit dieser Spende einverstanden sind. Bürgermeisterin Rebmann und die Schwetzinger Bauträgerin scheinen jedenfalls einen ergiebigeren Kontakt zu pflegen, wenn man sich die Anläufe eines Edeka-Marktes in derselben Zeit vor Augen führt.

Wir sind angesichts der Offenbarung aller Umstände erleichtert, dass Dr. Wild seine Spende trotz dieser scheinbar entstandenen Diskrepanz aufrecht erhält, seine Zuwendung dem Wohl der Eppelheimer zuordnet und die zwischenzeitlich erwachsene Deckungslücke sogar zusätzlich auszugleichen bereit ist.

Die Entwicklung eines Bebauungsplans für das südwestliche Schulzentrum hat dadurch zwar die ursprüngliche Zeitnot verloren, aber wir möchten davon abraten, sich dem Abriss der Rhein-Neckar-Halle in irgendeiner Weise länger entgegenzustemmen. Durch die aufgestockte Spendenzusage ist ein Verkauf des Pavillon-Geländes entbehrlich geworden.

Die alten Widersprüche um die Erforderlichkeit eines Verbrauchermarktes schweben weiter ungeklärt über der Absicht, einen neuen Vollversorgermarkt zu begründen, und müssen glaubwürdig aufgearbeitet werden. Auch wirft ein Bericht der SPD Fragen auf, weshalb neben einem Drogeriemarkt neuerdings ein „Discounter“ entfele (EN 50/22), von dem am verworfenen Einkaufszentrum – jedenfalls offiziell – nie die Rede gewesen ist.

Ein neuer Widerspruch ergibt sich aus dem Widerstand seitens Bündnis 90/Die Grünen gegen die Bauweise von sozialem Wohnungsbau. Wir lesen und hören: „Die Bebauung ist zu hoch, zu massiv und behindert die Durchlüftung.“ Das verwundert! Erst zum Jahreswechsel gaben die Landtagsabgeordneten Andre Baumann (Grüne) und Andreas Sturm (CDU) der Schwetzinger Zeitung Interviews über die Wohnungsbau-Strategie der grün-schwarzen Landesregierung. Wir lasen übereinstimmend von „zielgerichteten Förderprogrammen“ für „Geschosswohnungsbau mit Mietpreisbindung“. Stehen die Grünen in Eppelheim der Wohnungsbau-Strategie ihrer Landesregierung heimlich gezielt im Weg? Die Bürger hätten Anspruch zu wissen, welche Ziele grüne Politik wahrhaftig verfolgt.

Wenn der Rhein-Neckar-Hallen-Abriss bald in trockenen Tüchern ist, der Bebauungsplan-Entwurf seitens der Schwetzinger Vorhabenträgerin überarbeitet werden würde, möchten wir schon gerne erfahren, ob und in welchem Umfang eben diese Fördermittel der grün geführten Landesregierung für die geplanten Sozialwohnungen auf dem Rhein-Neckar-Hallen-Parkplatz dann doch geeignet und fest kalkuliert sind. Die Grünen etwa nicht? Immerhin würde die Stadt Eppelheim diesen Wohnraum entgeltlich vorhalten müssen.

## FDP | [www.fdp-eppelheim.de](http://www.fdp-eppelheim.de)

### Ortsverband nahm an Putzaktion teil



Der FDP-Ortsverband nahm an der Aktion „Eppelheim putzt sich raus“ teil. Unser Anliegen ist, dass sich die Kinder auf sauberen und sicheren Spielplätzen aufhalten können. Unsere Mitglieder waren daher auf drei Spielplätzen am Konrad-Adenauer-Ring aktiv (siehe Bild Schib): dem neben der Praxis Doktor Wiens, dem Abenteuer-spielplatz am Feld und dem am Lothar-Wiegand-Ring. Bei dieser Gelegenheit entfernten wir den Müll am Günther-Rühle-Platz und am östlichen Teil des Konrad-Adenauer-Rings. Wir

fanden allerlei Müll, zur Überraschung war nur wenig Unrat vorhanden. Andererseits gab es viele Zigarettenkippen, die sich leider sehr schlecht auflösen lassen und lange die Umwelt belasten. Anscheinend achten Eltern sorgsam darauf, Müll zu vermeiden und der städtische Bauhof hatte kurz zuvor ganze Arbeit geleistet.

Foto: Peter Schib

### Dank an die Eppelheimer Corona-Testzentren

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns auch bei den Betreibern zum Beispiel der Ahmadiyya Gemeinde, für ihren zuverlässigen täglichen Einsatz von 7 bis 21 Uhr in den Corona-Testzentren, die seit 28. Februar 2023 wieder geschlossen haben.

### Einladung zu unserer nächsten Liberalen Runde

Sie findet am 21. März 2023 ab 19.30 Uhr im Lokal „Zum Metin“, Peter-Böhm-Straße 50, statt. Themen sind Bürgerbegehren für das Schulzentrum um die Rhein-Neckar-Halle, Mobilitätskonzept der Stadt, Interessen der Bürger von Eppelheim, Neues aus Berlin.

## SPD | [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)

### „Eppelheim putzt sich raus“: SPD war am Gottlob-Hees-Platz und entlang der Hauptstraße im Einsatz

Seit die Aktion „Eppelheim putzt sich raus“ ins Leben gerufen wurde, sind die Sozialdemokraten mit dabei. Das Einsatzgebiet von SPD-Ortsverein und SPD-Fraktion war am Samstagvormittag das Stadtzentrum: Müll gesammelt wurde auf dem Gottlob-Hees-Platz sowie auf den Gehwegen entlang der Hauptstraße und auf den Flächen rund um die evangelische Kirche. Zwei Stunden waren die Mitglieder mit Greifzangen, Müllbeuteln, Besen und Schaufeln unterwegs. Der Gottlob-Hees-Platz wirkte hernach blitzblank geputzt. Am häufigsten wurden Zigarettenkippen aufgesammelt. Diese wurden auch in der auf dem Rathausplatz eigens dafür aufgestellten „Blauen Tonne“ entsorgt, um sie dem Recyclingsystem zuzuführen. „Es ist sehr bedauerlich, dass wir die meisten Kippen auf dem Gottlob-Hees-Platz gefunden haben, wo gleich vier Mülleimer zu finden sind“, betonte die SPD-Vorstand-schaft. Warum die Rauchenden ihre Zigarettenstummel nicht in die Müllbehälter werfen, darüber lasse sich nur spekulieren. Es könnte eventuell mit der Angst zusammenhängen, dass glühende Zigarettenkippen im Mülleimer einen Brand auslösen. Daher sei es wichtig, in einem ersten Schritt spezielle Zigarettenkippen-Sammelbehälter an den Abfalleimern anzubringen, um die Voraussetzungen für eine umweltfreundliche Entsorgung zu schaffen. Einen solchen gebe es beispielsweise im Raucherpavillon der Stadtverwaltung auf dem Rathausplatz. Zusätzlich wären auf öffentlichen Plätzen auch Hinweisschilder sinnvoll, die den Umweltschaden von achtlos weggeworfenen Zigarettenkippen deutlich machen. Wenn die genannten Vorkehrungen nicht fruchten sollten, müsse die Stadt verstärkt durch Kontrollen das Problem in den Griff bekommen. Reines Beschwerden, ohne konkret zu han-

deln, reiche nicht aus. Den Ortsvereinsvorsitzenden und Stadtrat Jürgen Geschwill freute es, dass sich trotz der wenig einladenden Temperaturen genügend Mitglieder zur Teilnahme eingefunden hatten und diese mit viel Einsatzfreude mit Besen und Greifzangen für zwei Stunden unterwegs waren. Nach getaner Arbeit gab es eine Stärkung: Der stellvertretende SPD-Vorsitzende Konstantin Gavras hatte einen leckeren Kirsch-Streuselkuchen dabei.

Text: Jürgen Geschwill / Foto: Sabine Geschwill



## Vereine und Verbände

### ASV Judo/Karate

#### Judo-Kids legen erfolgreich ihre Gürtelprüfung ab



Die Judo-Kids des ASV Eppelheim konnten ihre Judo-Gürtelprüfung unter den Augen des Prüfers Eyüp Soylu erfolgreich ablegen. Die Judo-Kids hatten sich unter der Leitung ihrer Trainer in den letzten Wochen intensiv auf diese Gürtelprüfung vorbereitet und konnten in allen Teilbereichen überzeugen. Alle Judo-Kids mussten Techniken aus den Bereichen: Fallschule, Standtechniken und Bodentechniken dem Prüfer vorführen. Ihre Gürtelprüfung haben erfolgreich abgeschlossen:

Weißgelber Gürtel: Frieda Jäger, Maalik Karadag, Yousef Karki.  
Gelber Gürtel: Katharina Balezin, Fabian Thomas, Joris Braß Simon Spreitzenbarth, Ferdinand Schüler, Jonathan Golatta.  
Gelboranger Gürtel: Justus Berg, Damin Ogor, Maksim Jvanovskii.  
Oranger Gürtel: Marc Tayrouz.  
Orangegrüner Gürtel: Caroline Erdmann, Alexandra Borhardt, Marcel Grüber, Anton Stenull.

Grüner Gürtel: Emma Jäger, Georg Balezin, Eric Rastikis.  
Die Judo-Abteilungsleitungsleitung gratuliert allen recht herzlich zur bestandenen Gürtelprüfung.

Foto: Eyüp Soylu

Das Judo-Anfängertraining des ASV Eppelheim für Kinder findet in Eppelheim im Capri-Sonne-Sportcenter im Gymnastikraum immer donnerstags von 16.30 bis 18 Uhr statt.

Weitere Infos zur Judo-Abteilung des ASV sind zu erfragen bei Sven Lebkuchner, Telefon 0176/98 12 93 77, E-Mail: asv-judo-info@gmx.de oder auf der Homepage: www.asv-eppelheim.de

### ASV/DJK Fußball

#### TSV Kürnbach – ASV Eppelheim

1:4

In den ersten 20 Minuten dominierte Eppelheim das Spiel nach Belieben, obwohl auf dem holprigen Platz ein geordneter Spielaufbau nur sehr schwer möglich war.

Dennoch konnte sich Eppelheim eine Reihe guter Möglichkeiten erarbeiten. Eine davon nutzte Weiss in der 12. Minute zur 1:0-Führung aus, als er nach einem Eckball sträflich frei gelassen wurde und nur noch einnicken musste. Unverständlicherweise schraubte Eppelheim zwei Gänge zurück, sodass Kürnbach immer besser ins Spiel fand. Der folgerichtige Ausgleich durch Eigenmann war eine Kopie des Eppelheimer Führungstreffers. In der zweiten Hälfte ging Eppelheim konzentrierter zu Werke und Barth (48.) gelang sehr schnell die erneute Führung. In der Folgezeit kontrollierte Eppelheim das Spielgeschehen und ließ Kürnbach nicht mehr zur Entfaltung kommen. Es dauerte aber bis zur 80. Minute, ehe Eppelheim den Sack endgültig zumachte. Nach einem Eckball war Domingos zur Stelle und markierte per Kopf das 1:3. Den Schlusspunkt setzte erneut Domingos (89.), als er von Martin geschickt frei gespielt wurde und er dem Kürnbacher Torwart aus kurzer Entfernung keine Abwehrchance ließ.

**Eppelheim:** Machmeier, Jansen (89. Schwarz), Martin, Lehr, Steffen (78. Hlawatsch), Domingos, Weiss, Schleich (72. Heini), Bauer (65. Sommer), Barth, Brömmer

**Kürnbach:** Fessenbeck, Frick, Zieger, Zieger, Prade, Steinmetz, Frick (68. Krüger), Eigenmann, Schlagentweith, Zimmermann (81. Weiss), Konrad (82. Klein)

### ASV Kegeln

#### 6er Liga 15. Spieltag 4./5. März

#### SG ASV Eppelheim I – SG Waldhof/Sandhofen I 2557:2255

Ronald Kukla 451, Wolfgang Griesheimer 446, Hans Bopp 435, Gerd Reitlinger 413. Robert Partl 406, Uwe Schell 406  
2. Tabellenplatz

Trotz eines ungefährdeten Sieges über eine stark ersatzgeschwächte Mannschaft vom Waldhof und einigen ansprechenden Einzelergebnissen konnten wir mit der Mannschaftsleistung nicht ganz zufrieden sein. Im Laufe der Runde konnten wir Ergebnisse zwischen 2650 und 2700 Holz erzielen.

Am 18. März kommt es in Ketsch zum Spitzenspiel zwischen dem erst und zweitplatzierten Team. Um dort bestehen zu können, muss das komplette Team eine geschlossene und sehr gute Mannschaftsleistung bringen.

Wie ich unsere Mannschaft kenne, wird es nicht an der richtigen Einstellung mangeln, um die unglückliche Niederlage um ein Holz beim Hinspiel auszugleichen.

### BürgerkontaktBüro e.V.

#### Gedenkminute für Christa Burkhardt beim Kulturcafé

Gäste gedachten dem vielfach engagierten Vorstandsmitglied

Im Leben gibt es auch schmerzliche und traurige Momente. Daran erinnerte Ilse Bühler als Leiterin des Kulturcafés des BürgerkontaktBüros beim Kaffeenachmittag im Rathauskeller. Sie bat die Gäste des Kulturcafés, sich für eine Gedenkminute von den Plätzen zu erheben und der im Februar überraschend verstorbenen Christa Burkhardt zu gedenken. Das vielfach engagierte Vorstandsmitglied ist im Jahr 2002 dem BürgerkontaktBüro beigetreten und hatte seit 2016 das Amt der Schatzmeisterin inne. Die 82-Jährige wurde von den Mitgliedern und ihren Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihre freundliche, hilfsbereite und zupackende Art sehr geschätzt. Ihr Kommunikationstalent, mit dem sie viele neue Mitglieder für das BürgerkontaktBüro gewinnen konnte, war einzigartig. Sie war für den Verein eine ausgezeichnete Werbeträgerin und leitete viele Jahre mit großer Freude das Gedächtnistraining und half auch bei Urlaub oder Krankheit beim Spieletreff aus. Für ihr Engagement beim BürgerkontaktBüro

wurde Christa Burkhardt bereits im Rahmen des „Ehrenamtlichen Engagements“ von der Stadt ausgezeichnet. Im Verein galt ihr Interesse auch dem Fortbestand der Wassergymnastik.

„Sie hatte das Herz auf dem rechten Fleck“, betonte die stellvertretende Vorsitzende Ilse Bühler. Vereinsvorsitzender Ulrich Helbig bezeichnete die Verstorbene als „Powerfrau“, die überall beliebt war. Umso schmerzlicher ist für den Verein und die Gäste des Kulturcafés, zu dessen Organisationsteam sie gehörte, der Verlust durch ihren unerwarteten Tod. Das Kulturcafé-Team, dem Ilse Bühler, Inge Bitz und Doris Bieniek angehören, konnte glücklicherweise Neumitglied Thomas Kern zur künftigen Verstärkung gewinnen. Er übernimmt auch das Schatzmeisteramt, das Christa Burkhardt innehatte. Zudem hat er sich bereiterklärt, das beliebte Gedächtnistraining, das Burkhardt viele Jahre mit viel Spaß, Schwung und Engagement geleitet hat, im Sinne der Verstorbenen fortzuführen. Es findet jetzt wieder jeden Montag von 14.30 bis 16 Uhr im „Haus der Begegnung“ in der Hauptstraße 82 statt. Wer mit viel Spaß seine „grauen Zellen“ in Schwung halten will, ist hier genau richtig.

Das nächste Kulturcafé findet am Montag, 27. März 2023, um 15 Uhr im Rathauskeller statt. Es kommt Barbara Eberle zu Besuch. Sie wird mit Kräutern und Produkten aus der Natur Tipps für das körperliche Wohlbefinden geben. *Foto und Text: Sabine Geschwill*



## DJK Gymnastik

### Die Abteilungen Frauengymnastik, Seniorengymnastik und Nordic Walking informieren:

Bewegung schmiert Gelenke bei Arthrose: Menschen mit Kniearthrose können selbst viel tun, um auf den Beinen zu bleiben. Statt sich und ihre Gelenke zu schonen, sollten sie sich viel bewegen. Spaziergänge zum Beispiel schmier die Gelenke. Wanderstöcke sind hilfreich, um die Knie nicht zu sehr zu belasten. Die Stöcke gibt es auch in zusammensteckbarer Form für den Schaufensterbummel. Hausarbeit hält ebenfalls fit. Wer dafür auf die Knie muss, legt ein Polster unter. Wichtig ist, nie komplett in die Hocke zu gehen.

Seniorenturnen: mittwochs, 17.30 bis 18.30 Uhr: Jung bleiben, fit bleiben, auch im Alter im DJK-Clubhaus, Boschstraße 10-12, 1. Stock. Bärbel Groll, Telefon 06221/76 71 75, oder Doris Ibele, Telefon 06221/7 27 11 66.

Frauengymnastik: mittwochs, 19 bis 20 Uhr: Koordination, Muskelaufbau, Stretching, von allem etwas im DJK-Clubhaus, Boschstraße 10-12, 1. Stock. Jede Stunde wird anders gestaltet. Bei uns wird gelacht und danach auch mal etwas getrunken. Schaut einfach vorbei, auch ohne Voranmeldung. Angelika Thome, Telefon 06221/76 47 66.

Gymnastikstunde für Frauen Ü55: donnerstags, 9.30 bis 10.30 Uhr in der großen Halle links vom Eingang. Eine Stunde mit sanften Bewegungsabläufen für die Ausdauer, den Gleichgewichtssinn und die Beweglichkeit der Gelenke. Schaut einfach vorbei, auch ohne Voranmeldung. Doris Ibele, Telefon 06221/7 27 11 66.

Nordic-Walking für Frauen jeden Alters: mittwochs, 9 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Grillhütte Kleingartenverein. Angelika Thome, Telefon 06221/76 47 66, Cornelia Middendorf, Telefon 06221/76 66 31  
Nordic-Walking gemischte Gruppe, Männer und Frauen: montags und mittwochs, 8.30 Uhr, fahren wir in den Oftersheimer Wald

nach vorheriger telefonischer Absprache mit Cornelia Middendorf, Telefon 06221/76 66 31.

## Eissportclub Eppelheim

### Jubiläumsprogramm

Herzliche Einladung an alle aktuellen und ehemaligen Sponsoren, Spieler, Vorstände, Wegbegleiter und Gönner, Mitglieder und Fans, Freizeitmannschaften sowie alle Freunde, Bürgerinnen und Bürger zum bunten Jubiläumsprogramm für die ganze Familie.

Am Samstag, 25. März, gibt es ab 14 Uhr freien Eintritt zum öffentlichen Lauf. Die Jugendabteilung hat ein Torwandschießen mit Geschwindigkeitsmessung vorbereitet. Abends findet ab 18.30 Uhr die Party on Ice (verminderter Eintritt: 5 Euro) statt.

Kulinarisch werden wir unterstützt vom befreundeten Verein Friends4Events, der selbstgemachte Burger und Pizza, Pommes und vieles mehr anbietet. Die offizielle Ansprache durch den Verein findet im eigens angemieteten Festzelt um 15 Uhr statt. Wir hoffen, an diesem besonderen Tag viele Gäste begrüßen zu dürfen und freuen uns über rege Beteiligung. *Claudia Huth*



## Eppelheimer Carneval Club

### Nach der Kampagne ist vor der Kampagne



Aschermittwoch ist gerade zwei Wochen her und die Garden des Eppelheimer Carneval-Clubs stecken schon mitten in den Vorbereitungen für das neue Trainingsjahr. Mitte März startet die neue Trainingssaison und wir freuen uns immer über neue Gesichter! Du bist mindestens 3 Jahre alt, hast Spaß am Tanzen und Interesse an einer tollen Gemeinschaft? Dann schau doch einfach mal vorbei! Wir freuen uns auf dich. Unsere Gruppen trainieren in der Hausmeisterwohnung der Rhein-Neckar-Halle in Eppelheim.

Krümelgarde (3 bis 6 Jahre): freitags, 16.30 bis 17.30 Uhr

Jugendgarde (7 bis 11 Jahre): mittwochs, 16.30 bis 18 Uhr und zweiwöchig dienstags, 16.45 bis 18.15 Uhr

Juniorengarde (12 bis 15 Jahre): mittwochs, 16.30 bis 18 Uhr und zweiwöchig dienstags, 16.45 bis 18.15 Uhr

Aktivengarde (ab 16 Jahre): mittwochs, 18 bis 21 Uhr

Männerballett (Bad Bunnies, ab 18 Jahre): dienstags, 19 bis 21 Uhr  
Frauenshowtanzgruppe (Champagnerladies, ab 18 Jahre): montags, 19 bis 21 Uhr

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich einfach bei unserer Gardeministerin Antje Milleck unter E-Mail: [gardeminster@ecc1974.de](mailto:gardeminster@ecc1974.de)  
*Foto: ECC*



## Eppelheimer Tennisclub

### Infoveranstaltung für Mitglieder

Vereine im Umbruch?! Mit dieser Frage und deren Folgen beschäftigen sich heutzutage viele Vereine, so auch der Vorstand des ETC. Doch ein Verein besteht vorwiegend aus seinen Mitgliedern, um deren Verein es geht. Aus diesem Grund möchten wir Sie zu einem Austausch am 20. März um 19.30 Uhr in den Eppelheimer Tennis-Club einladen. Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen, damit wir mit Ihnen ins Gespräch kommen können. Sie können gerne spontan an der Veranstaltung teilnehmen, damit wir aber besser planen können, wäre eine kurze Anmeldung an: [anmeldung@etc-eppelheim.de](mailto:anmeldung@etc-eppelheim.de) hilfreich.

## Schützenvereinigung

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, 30. März 2023, findet um 19 Uhr im Schützenhaus die diesjährige Jahreshauptversammlung der Schützenvereinigung 1912/13 Eppelheim statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresrückblick 2022 und Vorschau auf 2023 durch den OSM
4. Vorhaben 2023
5. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
6. Entlastung des Schatzmeisters
7. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2022 – falls gewünscht –
8. Berichte des Hauptschießleiters, des Jugendleiters und der Referenten
9. Entlastung des Gesamtvorstandes
10. Aussprache
11. Sachstand über die Neufassung der Satzung SVgg 1912/13 Eppelheim e.V., wie bei der JHV 2022 beschlossen
12. Sicherheitstechnische Regelüberprüfung der Standanlage 2023 und vorbereitende Maßnahmen

Pause

13. Neuwahlen:
  - a) Oberschützenmeister(in)
  - b) Hauptschießleiter(in)
  - c) Langwaffen Referent(in)
  - d) Kurzwaffen Referent(in)
  - e) 2x Kassenprüfer(in) jährlich
  - f) Internet Admin(in)
  - g) Jugendleiter(in) bestätigen
  - h) Presse-Referent(in)
  - j) Senioren Referent(in)
  - k) Damen Referent(in)
14. Neuregelung Mitgliedsbeiträge
15. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich zu stellen und müssen bis zum 16. März 2023 dem OSM vorliegen.

Gez. Axel Richter, OSM, [osm@svgg-eppelheim.de](mailto:osm@svgg-eppelheim.de)

## SG Poseidon

### Die SG Poseidon unterstützt den Eppelheimer Putztag

Auch in diesem Jahr haben die Poseidon-Mitglieder beim Putztag mitgeholfen und rund ums Hallenbad den Müll weggeräumt. 10 fleißige Helfer zwischen 8 und 88 Jahren schlossen sich der Aktion an. Schnell füllten sich die Müllbeutel mit jeglichem Unrat, der einfach achtlos weggeworfen worden war. Insbesondere die vielen Zigarettenkippen, die neben den Mülleimer geworfen wurden, waren auffällig. Aber auch Trinkbeutel, Eisverpackungen und Flaschen wurden von den Sammlern gesammelt. Vielen Dank an die Helfer, es hat allen Beteiligten Spaß gemacht.

Foto: SG Poseidon



## TVE Handball | [www.tv-eppelheim.de](http://www.tv-eppelheim.de)

### Hey Leute!

Am 11. März organisiert der TV Eppelheim eine Registrierungsaktion für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) und wir können alle dabei helfen, Leben zu retten! Die Aktion läuft von 15.30 bis 20.30 Uhr und jeder zwischen 17 und 55 Jahren kann mitmachen. Es ist supereinfach, sich zu registrieren und potenzieller Lebensretter zu werden (bestimmte Vorerkrankungen schließen von der Spende leider aus). Aber das ist nicht alles. Geldspenden sind ebenfalls sehr willkommen, um die wichtige Arbeit der DKMS zu unterstützen. Und als ob das nicht schon genug wäre, gibt es auch noch ein Gewinnspiel: ein halbstündiges Fotoshooting mit der Fotografin des TV Eppelheim. Also markiert euch den 11. März in eurem Kalender und lasst uns gemeinsam ein Zeichen für Solidarität und Mitmenschlichkeit setzen und den TVE während seiner drei Spiele unterstützen! Weitere Infos findet ihr auf unseren Social-Media-Kanälen und unserer Homepage und wenn ihr Fragen habt, könnt ihr euch gerne an uns wenden.

## TVE Wandern

### Landeswandertag in Lauf

Nach dem gelungenen Landeswandertag im Vorjahr in Sulzfeld wollen wir euch auch dieses Jahr die Teilnahme am Landeswandertag ermöglichen. Dieser findet am 7. Mai 2023 in Lauf (Raum Achern) statt. Es werden 3 alternative Rundwanderungen angeboten von leicht bis anspruchsvoller. Die Auswahl ist individuell frei. Angeboten sind 6, 11 oder 16 Kilometer Länge. Anschließende Einkehrmöglichkeit mit Verpflegung und Programm ist in der Neuwindeckhalle vorgesehen. Für die Hin- und Rückfahrt wird vom Turngau eine Busreise zum Preis von 17 Euro pro Person angeboten. Für diese sollten wir rechtzeitig unseren Bedarf anmelden. Deswegen bitte ich die interessierten Mitwanderer um Rückmeldung bis spätestens 20. März an die Wanderabteilung via WhatsApp-Gruppe der Wanderabteilung, E-Mail: [rolfbertsch@gmx.de](mailto:rolfbertsch@gmx.de) oder Telefon 06221/76 61 56 unter Angabe von Name, Geburtsdatum und gewünschter Strecke. Die Teilnahme am Wandertag selbst ist kostenlos.



## Informationen, Kulturelles

## Projektgruppe Inklusion

### Trotz Lehrermangel wird das Parallelsystem Regelschulen/ Förderschulen aufrechterhalten

Die Behindertenbeauftragten von Bund und Ländern fordern die Kultusminister in einem gemeinsamen Papier dazu auf, die

inklusive schulische Bildung zu stärken – und die Förderschulen schrittweise abzuschaffen. Sie verweisen auf die UN-Behindertenrechtskonvention, die seit 2009 in Deutschland im Range eines Bundesgesetzes gilt. Daraus folge, so heißt es in der Erklärung, dass Menschen mit Behinderungen ein Recht auf diskriminierungsfreie inklusive Beschulung haben. Der Behindertenbeauftragte der Bundesregierung, Jürgen Dusel, betont: „Inklusive Bildung ist ein Menschenrecht.“



Aktuelle Zahlen der Kultusministerkonferenz zeigen jedoch, so heißt es in der Erklärung – die bereits im Dezember erschienen ist, aber öffentlich bislang kaum beachtet wurde –, dass das Menschenrecht auf inklusive Bildung in Deutschland noch immer nicht flächendeckend gewährt werde: „Zwar besuchten von den 582.400 Schülern und Schülerinnen, die im Jahr 2020 sonderpädagogisch gefördert wurden, rund 56 Prozent eine

Förderschule und rund 44 Prozent eine allgemeine Schule. Der Anteil der Schüler und Schülerinnen mit sonderpädagogischer Förderung bezogen auf alle Schüler und Schülerinnen ist in den letzten Jahren jedoch insgesamt gestiegen. Das führt dazu, dass der Anteil der Schüler und Schülerinnen, die eine Förderschule besuchen, seit Ratifizierung der UN-BRK kaum abgenommen hat: Sie lag im Jahr 2020 bei 4,3 Prozent.“

Konkret gefordert wird: „Parallelstrukturen zwischen Förderschulbesuch und inklusiver Beschulung sind zugunsten letzterer konsequent abzubauen und weitestgehend aufzulösen. Ein Ausbau der Förderschulstrukturen und neuer Förderschulstandorte darf nicht erfolgen. Förderschulen könnten zum Beispiel umstrukturiert und für Kinder ohne Behinderungen geöffnet werden. Darüber hinaus könnten mobile Teams zur Förderung von Kindern mit Behinderungen in inklusiven Settings ausgebaut oder das Personal von Förderschulen in inklusive allgemeine Schulen umgesetzt werden. Solange Förderschulen bestehen, darf die Wahlfreiheit der Eltern zwischen allgemeiner Schule und Förderschule nicht durch die Formulierung eines Ressourcenvorbehaltes eingeschränkt werden.“

Der bisherige Kurs der meisten Bundesländer, Förder- und Regelschulen nebeneinander zu betreiben, wird infrage gestellt – auch angesichts des sich ausweitenden Lehrermangels. „Die Dualstrukturen, bestehend aus einem höchst ausdifferenzierten Förderschulsystem und inklusiv ausgerichteten allgemeinen Schulen, sind grundsätzlich und angesichts eines länderübergreifenden Personalnotstandes dringend zu überprüfen. Die Installierung inklusiver Bildungsangebote erfordert eine inklusive Grundhaltung, kostet Zeit, Ressourcen, zielt auf Bewusstseinsbildung und benötigt Durchsetzungsfähigkeit. Weite Teile der Bundesrepublik bedürfen sowohl in bildungsstruktureller als auch in bildungspolitischer Hinsicht einer Neuausrichtung“, so fordern die Beauftragten. Heißt: eine Transformation hin zu einem inklusiven Schulsystem.

Renate Schmidt

## Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

### Geflügelpest: Auch in Eppelheim gilt seit 4. März eine Aufstallungspflicht

Aufgrund des Nachweises der Geflügelpest bei Wildvögeln an mehreren Orten im Rhein-Neckar-Kreis sowie in den benachbarten Kreisen und Städten hat das Veterinäramt und Verbraucherschutz eine Allgemeinverfügung erlassen, die am Samstag, 4. März, in Kraft tritt. Darauf weist das Veterinäramt und Verbraucherschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis hin.

Die Allgemeinverfügung (online abrufbar unter <https://www.rhein-neckar-kreis.de/start/aktuelles/bekanntmachungen.html>)

soll die weitere Ausbreitung der Geflügelpest verhindern und beinhaltet eine Aufstallungspflicht in den Gemeinden Brühl, Ilvesheim, Edingen-Neckarhausen, Dossenheim, Plankstadt, Ketsch, Altlußheim und Neulußheim sowie den Städten, Schwetzingen, Ladenburg, Eppelheim und Hockenheim für Geflügel (dazu zählen Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Enten, Gänse, Strauße, Emus und Nandus).

In diesen Gemeinden und Städten müssen die betroffenen Geflügelarten in geschlossenen Ställen oder unter einer überstehenden, dichten Abdeckung und mit einer gegen Wildvögel gesicherten Seitenbegrenzung gehalten werden. Zum Beispiel ist ein Netz oder Gitter mit einer Maschenweite von maximal 25 Millimeter als Schutzvorrichtung ausreichend. Außerdem sind Geflügelstellungen und ähnliche Veranstaltungen im gesamten Rhein-Neckar-Kreis untersagt. Um alle Geflügelhaltungen vor Infektionen zu schützen, werden alle Geflügelhalter dringend aufgefordert, die gesetzlich vorgeschriebenen Biosicherheitsmaßnahmen einzuhalten.

Die Allgemeinverfügung ist zunächst befristet bis zum Ablauf des 31. März 2023, solange keine öffentliche Bekanntmachung einer Fristverlängerung erfolgt. Um ein Übergreifen des Vogelgrippe-Virus auf einen Nutziergeflügelbestand zu vermeiden, werden die erforderlichen Tiergesundheitsmaßnahmen vom Veterinäramt und Verbraucherschutz des Rhein-Neckar-Kreises risikoorientiert laufend angepasst. So ist auch eine Aufstallungspflicht für den gesamten Rhein-Neckar-Kreis nicht auszuschließen. Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis bittet erneut alle Bürgerinnen und Bürger, verendet aufgefundene Vögel dem Veterinäramt und Verbraucherschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, der jeweiligen Gemeinde oder der Polizei unter Angabe des Fundorts zu melden. Die toten Vögel sollen nicht berührt oder bewegt werden.

### Vollsperrungen des Tunnels B 535 Ortsumgehung Schwetzingen vom 13. bis 17. März

Im Tunnel der Ortsumgehung Schwetzingen (B 535) finden vom 13. bis 17. März turnusgemäße Reinigungs- und Wartungsarbeiten statt, die Vollsperrungen erforderlich machen, teilt das Amt für Straßen- und Radwegbau des Rhein-Neckar-Kreises mit.

Die Vollsperrungen finden jeweils tagsüber statt. Die Termine sind für Montag, 13. März, 8.30 bis 15.30 Uhr in Fahrtrichtung Heidelberg (Südröhre) und für Freitag, 17. März, 8.30 bis 13 Uhr in Fahrtrichtung Mannheim (Nordröhre) sowie für Dienstag bis Donnerstag, 14. bis 16. März, in beiden Fahrtrichtungen (jeweils von 8.30 bis 15.30 Uhr) festgelegt. Die Umleitungen erfolgen jeweils über die Landesstraße (L) 630 Ortsdurchfahrt Schwetzingen oder Kreisstraße (K) 4147 Ortsdurchfahrt Plankstadt und sind ausgeschildert.

Die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für diese Maßnahme gebeten. Eine Übersicht über alle geplanten Tunnelsperrungen im Rhein-Neckar-Kreis gibt es unter [www.rhein-neckar-kreis.de/strassentunnel](http://www.rhein-neckar-kreis.de/strassentunnel).

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Eppelheim  
**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**

Bürgermeisterin Patricia Rebmann,  
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim o.V.i.A.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,  
68789 St. Leon-Rot

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29,  
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0  
Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Anzeigenberatung:** K. Nussbaum  
Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,  
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,  
Internet: [www.knvertrieb.de](http://www.knvertrieb.de)

**Zuständig für die Zustellung:**

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,  
E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;  
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr  
Zusteller: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Bildnachweise:**

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock